

Spritzpistolen Xcite[®] + & Xcite[®] + Light

Betriebsanleitung

DRT582221110

D - 2023/03

Jegliche Weitergabe oder Vervielfältigung des Dokuments in irgendeiner Art und Weise oder jegliche Verwertung oder Weiterleitung seines Inhalts an Dritte bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von **Sames**.

Die in diesem Dokument enthaltenen Beschreibungen und technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

© Sames 2023 – Übersetzung der Originalbetriebsanleitung

Sames verfasst alle Handbücher und Leitfäden in französischer Sprache und lässt davon Übersetzungen in englischer, deutscher, spanischer, italienischer und portugiesischer Sprache anfertigen.

Die Firma übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Übersetzungen in andere Sprachen und kann in keiner Form für eventuell entstehende Probleme haftbar gemacht werden.

Dienstleistungen



Zertifizierung und Referenzierung

Die Firma **Sames** ist als Ausbildungszentrum bei der DIRRECTE der Region Auvergne Rhône Alpes unter der Nummer 84 38 06768 38 zertifiziert.

Unser Unternehmen bietet das ganze Jahr über Schulungen an, die es Ihnen ermöglichen, sich das Know-how anzueignen, das für den Einsatz und die Wartung Ihrer Geräte unerlässlich ist, um deren Leistungsfähigkeit dauerhaft zu gewährleisten.

Ein Katalog ist auf Anfrage erhältlich.

www.sames.com/germany/de/services-training.html



Zeilenprüfung

Als Teil eines Programms zur technischen Unterstützung unserer Kunden, die **Sames**-Geräte verwenden, sollen die Audits der Produktionslinien Ihnen helfen, Ihre Produktionsanlagen zu optimieren und zu beherrschen.

Unser Netzwerk von Experten wird ständig geschult und qualifiziert, um unseren Kunden technisches Fachwissen über die Flüssigkeits- und Pulveranlagen, in die unsere Geräte integriert sind, zu liefern. Die gesamte Umgebung der Produktionslinien wird bei dieser technischen Überprüfung berücksichtigt.

Eine Broschüre steht zum Download zur Verfügung:

www.sames.com/germany/de/services-service-contract.html



Wartungsvertrag

Ein jährlicher Wartungsvertrag (einschließlich oder ohne die bei jedem Eingriff zu ersetzenden Verbrauchsmaterialien) kann mit der Partnerschaft von **Sames** in Betracht gezogen werden. Er ist mit einem vorbeugenden Wartungsplan verbunden, der bei einem ersten Auditbesuch erstellt wird und die Kontrollpunkte detailliert aufführt, die notwendig sind, um die Leistung der installierten Geräte zu gewährleisten.

www.sames.com/germany/de/services-service-contract.html



Hotline

www.sames.com/germany/de/services-service-contract.html

Spritzpistolen Xcite®+ & Xcite®+ Light

1. Gesundheits- und Sicherheitshinweise- - - - -	6
1.1. Konfiguration der zertifizierten Ausrüstung	6
1.2. Kennzeichnung	6
1.2.1. Beschreibung der ATEX-Ausrüstung	6
1.2.2. Geltende Normen und Richtlinien	9
1.3. Bedeutung der Piktogramme	10
1.4. Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung	11
1.4.1. Übersicht	11
1.4.2. Sicherheitseinrichtungen	11
1.4.3. Gefahren durch Drücke	11
1.4.4. Gefahren durch Brand, Explosi-	
1.4.5. Gefährdung durch giftige Chemikalien	12
1.4.6. Schläuche	13
1.4.7. Normaler Stopp	13
1.4.8. Verwendete Materialien	13
1.5. Warnungen	14
1.5.1. Regeln für die Installation	15
1.6. Wichtige Empfehlungen	16
1.6.1. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder voraussichtlicher Missbrauch	16
1.6.2. Qualität der Druckluft	16
1.6.3. Transport	16
1.6.4. Überprüfung des Lieferumfangs	16
1.6.5. Hinweise zu den Materialien	17
1.6.6. Lagerung	17
1.6.7. Handhabung	17
1.7. Garantie	18
2. Beschreibung - - - - -	19
2.1. Allgemeines	19
2.2. Funktion der einzelnen Komponenten	20
3. Technische Daten - - - - -	21
3.1. Abmessungen (mm bzw./")	21
3.2. Betriebseigenschaften	22
3.3. Sicherheitsmerkmale	22
3.4. Funktionsprinzip	22
4. Schematas- - - - -	23
5. Inbetriebnahme- - - - -	23
5.1. Werkzeuge	23
5.1.1. Anweisungen zur Bedienung	25
5.2. Installation	26
5.2.1. Installationsschema	27
5.3. Verfahren zum Ausschalten und Einschalten	28
5.3.1. Handabug	28

5.3.2. 5.3.2.6.3.2.....	Verfahren zum Ausschalten der Pistole	28
6. Wartung	-----	29
6.1. Zusammenfassende Wartungstabelle	.....	30
6.2. Vorbeugender Wartungsplan - PMP 582221110	.....	31
6.3. Wartung	.....	32
6.3.1. Wartungs- und Überwachungsfristen.	.....	32
6.3.2. Reinigung.....	.....	32
6.4. Austausch	.....	33
6.4.1. Verfahren A1: Demontage des Zerstäuberkopfes (2) und der Düse (3)	.....	33
6.4.2. Verfahren A2: Montage des Zerstäuberkopfes (2) und der Düse (3)	.....	33
6.4.3. Verfahren B1: Demontage der Düsennadelsitz Baugruppe (4)	.....	34
6.4.4. Verfahren B2: Montage der Düsennadelsitz Baugruppe (4)	.....	35
6.4.5. Verfahren C1: Demontage der Nadelbaugruppe (7) und des Luftventils (10)	.....	37
6.4.6. Verfahren C2: Montage der Nadelbaugruppe (7) und des Luftventils (10)	.....	38
6.4.7. Verfahren D1: Demontage des Spritzstrahl-regulierventils (15)	.....	39
6.4.8. Verfahren D2: Montage des Spritzstrahlregulierventils (15)	.....	39
6.4.9. Verfahren E1: Demontage des Abzugshebels (5)	.....	40
6.4.10. Verfahren E2: Montage des Abzugshebels (5)	.....	40
6.4.11. Verfahren F1: Demontage des Sicherungshebels (5.5)	.....	41
6.4.12. Verfahren F2: Montage des Sicherungshebels (5.5)	.....	41
6.4.13. Verfahren G1: Demontage der Farbrohr-Baugruppees. (21) (für Xcite@+)	.....	42
6.4.14. Verfahren G2: Montage der Farbrohr-Baugruppe (21) (für Xcite@+)	.....	43
6.4.15. Verfahren H1: Demontage des Anschlussstücks (16) (für Xcite@+ Light)	.....	44
6.4.16. Verfahren H2: Montage der Anschlussstücks (16)		
(für Xcite@+ Light)		44
7. Fehlerbehebung	-----	45
8. Ersatzteilliste	-----	46
8.1. Spritzpistolen	.....	47
8.1.1. Nummern der Verschleißteile.....	.....	51
8.1.2. Referenzen der Ersatzteile oder Reparaturkits.....	.....	55
9. Historie der Revisionsindizes	-----	61
10. Anlagen	-----	62
10.1. Vorbeugender Wartungsplan	.....	62
10.2. EU- und UKCA-Konformitätserklärung	.....	63

1. Gesundheits- und Sicherheitshinweise

1.1. Konfiguration der zertifizierten Ausrüstung

Diese Betriebsanleitung legt die Konfiguration der zertifizierten Ausrüstung fest.

1.2. Kennzeichnung

1.2.1. Beschreibung der ATEX-Ausrüstung

Jedes Gerät ist mit dem Namen des Herstellers, der Gerätebezeichnung und wichtigen Informationen über den Gebrauch des Geräts versehen: Luftdruck, elektrische Leistung.

Dieses Gerät wurde in Übereinstimmung mit der ATEX-Richtlinie 2014/34/EU entwickelt und ist für die Verwendung in der Zone 1 vorgesehen.

Dieses Gerät entspricht daher den folgenden Bestimmungen:

- ATEX-Richtlinie (2014/34/UE):  II 2 G - Gruppe II, Kategorie 2, Gas).

Die EU-Konformitätserklärung und die UKCA-Erklärung (speziell für den britischen Markt) befinden sich in den Anhängen dieses Dokuments.



Beschreibung	
Sigle Sames	Marke des Hersteller
Xcite®+ oder Xcite®+ Light	Produktbezeichnung
CE	CE: Europäische Konformität
Ex II 2 G	Ex: Für den Einsatz in Ex-Zonen II: Gruppe II 2: Kategorie 2 Lackiergerät für die Verwendung in Bereichen, in denen gelegentlich mit einer explosionsfähigen Atmosphäre, durch Gase, Dämpfe, Nebel, zu rechnen ist G: Gas
Ex	Ex: Markierung der Konformität nach Europäischem Standard
h	h: Schutzart für nicht-elektrische Geräte
IIB T6	IIB: Referenzgas für die qualifizierung der Ausrüstung T6: Temperaturklasse - Maximale Oberflächentemperatur: 85°C*/185°F*
Gb	Gb: Geräteschutzniveau (Gas Zone 1)
X	X: Für einen sicheren Betrieb gelten besondere Bedingungen. Beachten Sie die Anweisungen in den Betriebsanleitungen, die diesem Produkt beiliegen
UK CA	UK CA: UK Conformity Assesment Kennzeichnungspflicht für bestimmte Produkte, die in Großbritannien (England, Wales, Schottland) ab Januar 2021 in Verkehr gebracht werden
P air 6 bar/87 psi	Maximaler Lufteingangsdruck
2022	Diese Zahlenreihe gibt das Herstellungsjahr an.

* Temperaturklasse

Temperaturklasse	Maximale Oberflächentemperatur
T6	85°C* / 185°F*



Jedes Gerät ist mit einem Typenschild versehen, auf dem der Name des Herstellers, die Gerätenummer, wichtige Informationen für den Gebrauch des Geräts (Druck, Leistung usw.) und manchmal das nebenstehende Piktogramm angegeben sind.

Bei der Entwicklung und Herstellung der Ausrüstung wurden hochwertige Materialien und Komponenten verwendet, die recycelt und wiederverwendet werden können.

Die europäische Richtlinie 2012/19/EU gilt für alle Geräte, die mit diesem Logo (durchgestrichener Abfallbehälter) gekennzeichnet sind. Erfahren Sie mehr über die verfügbaren Sammelsysteme für elektrische und elektronische Geräte.

Halten Sie sich an die örtlichen Vorschriften und **entsorgen Sie Ihre Altgeräte nicht im Hausmüll**. Die ordnungsgemäße Entsorgung des Altgeräts trägt dazu bei, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

1.2.2. Geltende Normen und Richtlinien

Die angewandten Normen lauten wie folgt:

- **EN ISO Junie 80079-36 2016 / EN ISO 80079-36 June 2016:**
Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen – Methodik und Anforderungen – Explosionsgefährdete Bereiche. – Teil 36: Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen – Methodik und Anforderungen.
- **EN ISO 80079-37 Junie 2016 / EN ISO 80079-37 June 2016:**
Explosionsfähige Atmosphären – Teil 37: Nichtelektrische Geräte für den Einsatz in explosionsfähigen Atmosphären – Nichtelektrische Schutz durch konstruktive Sicherheit "c", durch Zündquellenüberwachung "b", durch Eintauchen in Flüssigkeit "k" – Explosionsfähige Atmosphären – Teil 37: Nichtelektrische Geräte für den Einsatz in explosionsfähigen Atmosphären – Nicht elektrischer Schutz durch konstruktive Sicherheit "ch", durch Zündquellenüberwachung "bh", durch Eintauchen in Flüssigkeit "kh".
- **EN 1127 Août 2019 / EN 1127 August 2019:**
Explosionsfähige Atmosphären – Explosionsschutz – Teil 1: Grundlegende Konzepte und Methodik – Explosionsfähige Atmosphären – Explosionsschutz – Teil 1: Grundlegende Konzepte und Methodik.

Es gelten folgende Richtlinien:

- **Directive ATEX 2014/34/UE / ATEX Richtlinie 2014/34/EU:**
Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen.
- **SI 2016 No. 1107:**
Equipment and Protective Systems Intended for use in Potentially Explosive Atmospheres Regulations 2016 (Verordnung über Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in potenziell explosionsgefährdeten Bereichen von 2016).

1.3. Bedeutung der Piktogramme

				
Gefahr: Elektrizität	Gefahr: Automatischen Start	Gefahr: Heiße Teile oder Oberflächen	Gefahr: Explosionsgefahr	Gefahr: Allgemein
				
Gefahr: Hochdruck	Gefahr: Einklemmen und/ oder Quetschen	Gefahr: Atex-Zone	Gefahr: Leichte Entflammbarkeit	Gefahr: Ätzende Stoffe
				
Gefahr: Giftige Stoffe	Gefahr: Gesundheitss chäd- liche Stoffe	Verbot des : Tragen eines Herzschrittmachers	Pflicht: Gehörschutz tragen	Pflicht: Schutzvisier tragens
				
Pflicht: Schutz der Atemwege	Pflicht: Tragen von Sicherheitsschuhen	Pflicht: Tragen von Schutzkleidung	Pflicht: Tragen von Handschuhen	Verpflichtung: Tragen eines Sicherheitshelms
				
Pflicht: Tragen einer Schutzbrille	Pflicht: Allgemein	Pflicht: Erdung	Pflicht: Siehe Handbuch	

1.4. Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung

1.4.1. Übersicht



Die Ihnen zur Verfügung stehenden Geräte sind nur für den professionellen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nur bestimmungs-gemäß verwendet werden. Lesen Sie alle Bedienungsanleitungen und Geräteaufkleber sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Das Personal, das dieses Gerät benutzt, muss in dessen Verwendung geschult worden sein.

Der Werkstattleiter muss sich vergewissern, dass die Bediener alle Anweisungen und Sicherheitsvorschriften für dieses Gerät und andere Elemente und Zubehörteile der Anlage vollständig verstanden haben.

Eine zweckentfremdete Verwendung oder unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Schäden und Verletzungen führen.

Das Gerät darf nicht verändert oder umgebaut werden. Teile und Zu-behör dürfen nur von **Sames** geliefert oder genehmigt werden.

Das Gerät muss regelmäßig geprüft werden. Defekte oder verschlissene Teile müssen ersetzt werden.

Überschreiten Sie niemals die maximalen Betriebsdrücke der Gerätekomponenten.

Beachten Sie stets die im Bestimmungsland der Ausrüstung geltenden Vorschriften zu Sicherheit-, Brandschutz- und elektrischen Anlagen.

Verwenden Sie nur Produkte oder Lösungsmittel, die mit den Teilen, welche mit dem Material in Berührung kommen, verträglich sind (siehe Datenblatt des Materialherstellers).

1.4.2. Sicherheitseinrichtungen



Sämtliche Sicherheitsvorrichtungen sind für die sichere Nutzung der Ausrüstung angebracht.

Der Hersteller kann nicht für Personenschäden sowie für Ausfälle und/oder Schäden am Gerät verantwortlich gemacht werden, die auf die Zerstörung, das Verbergen oder die vollständige oder teilweise Entfernung der Sicherheitsvorrichtungen zurückzuführen sind.

1.4.3. Gefahren durch Drücke



Aus Sicherheitsgründen muss im Versorgungssystem des Pumpenmotors ein **Druckentlastungs-Luftabsperrentil** installiert werden, damit eingeschlossene Luft ent-weichen kann, wenn die Versorgung abgeschaltet wird.

Ohne diese Vorsichtsmaßnahme kann Restluft aus dem Motor die Pumpe zum Laufen bringen und einen schweren Unfall verursachen.



Außerdem muss ein **Flüssigkeitsablassventil** in das Flüssigkeitssystem eingebaut wer-den, damit diese vor allen Arbeiten an der Anlage abgelassen werden kann (nach Absperrung der Motorluft und Druckentlastung). Diese Ventile müssen während der Arbeiten für die Luft geschlossen und für die Flüssigkeit geöffnet bleiben.

1.4.4. Gefahren durch Brand, Explosion, statische Elektrizität



Falsche Erdung, unzureichende Belüftung, Flammen oder Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Um diese Risiken zu vermeiden, insbesondere bei der Verwendung von Pumpen, ist es unerlässlich:



- die Geräte, die zu bearbeitenden Teile sowie die Behälter der Produkte und Reinigungsmittel zu erden,
- eine gute Belüftung zu gewährleisten,
- den Arbeitsbereich sauber und frei von Lappen, Papier und Lösungsmitteln zu halten,
- keine elektrischen Schalter bei Vorhandensein von Dämpfen oder während des Anwendung zu betätigen,
- die Anwendung sofort einzustellen, wenn Lichtbögen vorhanden sind,
- alle Materialien außerhalb der Arbeitsbereiche zu lagern.
- Flüssigkeiten mit dem höchstmöglichen Flammpunkt zu verwenden, um das Risiko der Bildung brennbarer Gase und Dämpfe zu vermeiden (siehe Sicherheitsdatenblätter der Produkte).
- die Fässer mit einem Deckel auszustatten, um die Diffusion von Gasen und Dämpfen in der Kabine zu verringern.
- Die Verwendung von explosiven Produkten oder Gasen ist verboten.
- Bei der Montage und Demontage, beim Transport zum/vom Einsatzort und bei der Wartung besteht die Gefahr einer Funkenbildung, z. B. durch Reibung-, Stöße - oder durch elektrostatische Aufladung. Stellen Sie sicher, dass während dieser Arbeitsabläufe diese Gefährdungen zuverlässig vermieden werden bzw. sie in einer nicht explosionsgefährdeten Atmosphäre arbeiten.
- Reinigen Sie die Oberfläche des Pistolenkörpers regelmäßig und entfernen Sie Staub- und Farbschichten.

1.4.5. Gefährdung durch giftige Chemikalien



Giftige Stoffe oder Dämpfe können durch Kontakt mit dem Körper, in den Augen, unter der Haut, aber auch durch Verschlucken oder Einatmen schwere Verletzungen verursachen. Es ist zwingend erforderlich:



- die Art des verwendeten Materials und die damit verbundenen Gefahren zu kennen,
- die zu verwendenden Materialien in geeigneten Bereichen zu lagern,
- das bei der Anwendung verwendete Materialien in für diesen Zweck vorgesehenen Behältern aufzubewahren,



- die Materialien in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung des Landes, in dem das Gerät verwendet wird, zu entsorgen,
- die für diesen Zweck vorgesehene Kleidung und Schutzausrüstung zu tragen,
- Schutzbrillen, Gehörschutz, Handschuhe, Schuhe, Schutzanzüge und Atemschutzmasken zu tragen.



Die Verwendung von Lösungsmitteln aus halogenisierten Kohlenwasserstoffen und von Produkten, die diese Lösungsmittel enthalten, ist in Gegenwart von Aluminium oder Zink verboten.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einer Explosionsgefahr führen, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann.

1.4.6. Schläuche

Empfehlungen für die Schläuche:

- Halten Sie die Schläuche von Verkehrsflächen, beweglichen Teilen und heißen Bereichen fern.
- Setzen Sie die Schläuche niemals Temperaturen oberhalb 60° C/140° F oder unterhalb 0° C/32° F aus.
- Verwenden Sie keine Schläuche, um Geräte zu ziehen oder zu bewegen.
- Ziehen Sie alle Anschlüsse sowie die Schläuche und Verbindungsstücke vor der Inbetriebnahme des Geräts fest.
- Prüfen Sie die Schläuche regelmäßig und ersetzen diese, falls erforderlich.
- Überschreiten Sie niemals den auf dem Schlauch angegebenen maximalen Betriebsdruck (MOP).
- Bei der Montage der Schläuche und der Pistole ist das Tragen der PSA zwingend vorgeschrieben.
- Ziehen Sie alle Verbindungen bis zum Anschlag fest (Schläuche + Pistole).

1.4.7. Normaler Stopp

Um einen normalen Stopp durchzuführen:

- Verwenden Sie den Luftregler, um den Druck in der Pumpe allmählich abzubauen.

1.4.8. Verwendete Materialien

In Anbetracht der Vielfalt der von den Anwendern eingesetzten Materialien und der fehlenden Möglichkeit, alle Eigenschaften der chemischen Stoffe, ihre Wechselwirkungen und ihre Entwicklung im Laufe der Zeit aufzulisten kann **Sames** nicht haftbar gemacht werden für:

- die schlechte Verträglichkeit von Materialien, die miteinander in Kontakt kommen,
- inhärente Risiken für das Personal und die Umwelt,
- Verschleiß, Funktionsstörungen, Material – oder Ausrüstungsfehler sowie für die Qualität des gefertigten Produkts.

Der Benutzer muss mögliche Gefahren, die von den verwendeten Materialien ausgehen, erkennen und vermeiden, wie z. B durch:

- giftige Dämpfe,
- Feuer,
- Explosionen.

Dabei wird das Risiko von Sofortreaktionen oder Reaktionen aufgrund wiederholter Exposition des Personals ermittelt.

In Bezug auf die Materialien und Farben (flüssig oder pulverförmig), die mit seinen Geräten verarbeitet werden, lehnt **Sames** jede Verantwortung ab, im Falle von:

- körperlichen oder geistigen Verletzungen,
- direkten oder indirekten Sachschäden durch die Verwendung von chemischen Stoffen.

1.5. Warnungen



Personen mit einem Herzschrittmacher dürfen die Geräte auf keinen Fall benutzen und den Projektionsbereich nicht betreten.
Die Hochspannung kann nämlich zu einer Fehlfunktion des Herzschrittmachers führen.



Dieses Gerät kann gefährlich werden, wenn es nicht gemäß den in dieser Betriebsanleitung und in allen geltenden Europäischen Normen oder nationalen Sicherheitsvorschriften vorgegebenen Bestimmungen verwendet wird, Zerlegt und wieder montiert wird.



Die einwandfreie Funktion des Geräts ist nur bei Verwendung von Originalersatzteilen, die von Sames vertrieben werden, gewährleistet.



Um eine optimale Montage zu gewährleisten, sollten die Ersatzteile bei einer Temperatur nahe ihrer Betriebstemperatur gelagert werden. Ist dies nicht der Fall, muss vor der Montage eine ausreichende Wartezeit eingehalten werden, damit alle Teile mit der gleichen Temperatur montiert werden können.

1.5.1. Regeln für die Installation

Umwelt



Umweltrisiken sollten wie folgt kontrolliert werden:

- Lassen Sie die Durchgängigkeit der Erdung von einer Elektrofachkraft überprüfen. Wenn der Erdschluss nicht gewährleistet ist, überprüfen Sie die Klemmen, das Kabel und den Erdungspunkt. Nehmen Sie das Gerät keinesfalls in Betrieb, ohne dieses Problem beseitigt zu haben.
- Verbinden Sie die Pistole mithilfe eines leitfähigen Luftschlauchs (Innendurchmesser mindestens 6,5 mm) über einen Luftdruckregler, der 0–6 bar / 0–87psi liefern kann, an die Luftversorgung.
- Die zu lackierenden Materialien müssen außerdem mit Hilfe von Klemmen, die mit Kabeln versehen sind, oder, wenn sie aufgehängt sind, mit Hilfe von Haken, die ständig sauber gehalten werden müssen, "geerdet" werden.
- Halten Sie eine durchschnittliche Betriebstemperatur für die Ausrüstung und die Produkte ein, die mindestens 5 °C unter dem Flammpunkt der Produkte und in einem Bereich von 0 bis 40 °C bzw. 32 bis 104°F liegen sollte.
- Die Belüftung des Bereichs durch Zwangsabsaugung und Zufuhr von sauberer Luft muss während der Benutzung der Ausrüstung oder der Reinigung unbedingt funktionieren.
- Empfindliche Teile der Anlage, insbesondere Schläuche, müssen während der Produktion oder der Wartung vor mechanischen oder thermischen Schäden geschützt werden.
- Der Geräuschpegel unserer Geräte wird so weit wie möglich begrenzt.
- Allerdings müssen die Bediener entsprechend dem Gesamtlärmpegel der Umgebung geschützt werden.
- Je nach Betriebsbedingungen kann der Schalldruck des Geräts zu Hörschäden führen.
- Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, um die Belästigung durch den Lärmpegel zu verringern.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial vorschriftsmäßig und umweltgerecht.



Gefahr für das Personal bei unsachgemäßer Installation.

- Die genaue Abgrenzung der Zonen liegt in der ausdrücklichen Verantwortung des Nutzers und richtet sich nach den verwendeten Produkten, der Umgebung des Materials und den Nutzungsbedingungen.
- Wählen Sie die Pumpe so aus, dass der von dieser Pumpe gelieferte Materialdruck dem gewählten Spritzpistolentyp entspricht.
- Verbinden Sie mithilfe eines Hochdruckschlauchs den Farbanschluss der Pistole mit der Pumpe. Ziehen Sie die Anschlüsse fest an.
- Die Druckbeständigkeit des Schlauchs muss größer oder gleich dem von der Pumpe gelieferten Druck sein.
- In einigen besonderen Fällen, in denen der Luftschlauch nicht leitfähig ist, muss der Materialschlauch zwingend leitfähig sein.
- Es ist unbedingt erforderlich, dass einer der beiden Schläuche (Luft oder Material) der Pistole leitfähig ist.

1.6. Wichtige Empfehlungen

1.6.1. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder voraussichtlicher Missbrauch

Jede andere Verwendung als die in dem Abschnitt 'Zweckgemäße Verwendung und in dieser Betriebsanleitung beschriebene sowie jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für daraus resultierende Schäden. Der Nutzer trägt das alleinige Risiko.

Die folgenden Punkte beschreiben eine unsachgemäße oder verbotene Verwendung:

- Beförderung von Materialien, die nicht der Produktspezifikation entsprechen.
- Modifizierung oder Veränderung der Pistole in irgendeiner Weise,
- Verwendung einer beschädigten Pistole,
- Verwendung, Wartung, Reparatur, Installation oder Inbetriebnahme der Pistole durch nicht autorisiertes, nicht geschultes Personal oder durch Privatanwender.
- Verwendung der Pistole ohne Erdung.
- Verwendung der Pistole außerhalb der angegebenen Parameter / bzw. Betriebsdaten.
- Verwendung der Pistole an einem Ort, an dem aufgrund von Zündquellen in der Nähe der Pistole Entzündungsgefahr besteht.
- Nichteinhaltung der Wartungsintervalle.
- Eintauchen der Pistole in Lösungsmittel oder aggressive Stoffe.
- Betrieb der Pistole in gasexplosionsgefährdeten oder staubexplosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0 oder Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen, ohne dass der Betreiber zuvor Maßnahmen gemäß den Anforderungen der Richtlinie 1999/92/EG und den geltenden nationalen Vorschriften zum Explosionsschutz getroffen hat.
- Erstmalige Inbetriebnahme ohne vorherige Überprüfung des Bereichs und der Pistole durch eine berechnete Person.
- Verwendung von Stoffen, die mit den für den Bau der Pistole verwendeten Werkstoffen chemisch unverträglich sind: Der Betreiber der Pistole muss die chemische Verträglichkeit der beförderten Stoffe prüfen.
- Verwendung von Materialien, deren Eigenschaften (z. B. Zündtemperatur) nicht mit der Kennzeichnung der Pistole übereinstimmen.
- Umgehen der Sicherheitsvorrichtungen der Pistole.



Niemals mit dem Finger über das Ende der Düse wischen.
Niemals die Spritzpistole auf Personen oder Tiere richten.
Wenn die Pistole unbeaufsichtigt ist, immer die Sicherheitsabzugssperre benutzen.
Gefahr für das Personal – Gefahr der Injektion des Produkts.

1.6.2. Qualität der Druckluft

Nicht zutreffend

1.6.3. Transport

Um Transportschäden zu vermeiden, transportieren Sie die Pistole nach Möglichkeit nur in der Originalverpackung.

1.6.4. Überprüfung des Lieferumfangs

- Entfernen Sie die Verpackung die Pistole.
- Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Halten Sie sich an die Sie geltenden lokalen Vorschriften.
- Prüfen Sie, ob die Pistole beim Transport beschädigt wurde.
- Transportschäden sind dem Transportunternehmen und **Sames** unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
- Schützen Sie die Pistole vor weiteren Schäden.
- Prüfen Sie anhand des Lieferscheins die Vollständigkeit der Lieferung.

1.6.5. Hinweise zu den Materialien

- Unsere Ausrüstung darf unter keinen Umständen verändert oder für zweckentfremde eingesetzt werden. Jede vom Benutzer vorgenommene und von **Sames** nicht genehmigte Änderung an einer Ausrüstung führt zum Verlust der Zertifizierung.
- Teile und Zubehör müssen ausschließlich von **Sames** geliefert oder genehmigt werden.

1.6.6. Lagerung

Unsere Geräte sollten in ihrer Originalverpackung gelagert werden.

Bei längerer Lagerung sollte vor der Inbetriebnahme eine vorbeugende Wartung an allen Schmierstelle durchgeführt werden.

Lagerung vor Installation:

- Wir empfehlen eine Lagertemperatur zwischen +0 °C/ bzw. +32 °F und +50 °C/ bzw +122°F.
- Schützen Sie das Gerät vor Staub, Wasser, Feuchtigkeit, Vibrationen und Stößen.
- Entfernen Sie die Verpackungen erst kurz vor dem Zusammenbau.

Lagerung nach Installation:

- Schützen Sie die Einheit vor Staub, Wasser, Feuchtigkeit, Vibrationen und Stößen.

1.6.7. Handhabung

Nicht zutreffend

1.7. Garantie

Sames gewährt eine vertragliche Garantie über einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten ab dem Datum der Verfügbarkeit für den Kunden, sofern die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Nutzungsbedingungen eingehalten werden.

Damit der Garantieanspruch geltend gemacht werden kann, muss die betreffende Fehlfunktion genau und schriftlich definiert werden. Das defekte Material und/oder Bauteil muss beigefügt werden und es müssen die Bedingungen für den Erwerb des Geräts durch den Kunden bei **Sames** angegeben werden.

Sames akzeptiert oder verweigert die Inanspruchnahme der Garantie erst nach Analyse des "defekten" Gerätes und/oder Bauteils. Die von **Sames** gewährte Garantie beschränkt sich auf den Ersatz des gesamten Gerätes oder auf den teilweisen Ersatz des defekten Bauteiles.

Sames übernimmt nur die Kosten für Teile, die zur Instandsetzung des mangelhaften Gerätes erforderlich sind.

Sames übernimmt keine Garantie:

- für Mängel und Verschlechterungen, die auf unsachgemäße Lagerung und/oder Aufbewahrungsbedingungen beim Kunden oder auf eine nicht den Regeln der Technik entsprechende Wartung oder Benutzung des Geräts zurückzuführen sind oder die nicht den Vorschriften dieser Betriebsanleitung entsprechen, dies dem Kunden von **Sames** ausgehändigt wurde,
- für Mängel und Schäden, die auf Ersatzteile zurückzuführen sind, die nicht von **Sames** genehmigt wurden bzw. die vom Kunden verändert wurden. Dies gilt ebenso für den Fall, dass beim Austausch einer Komponente des Geräts durch den Kunden andere Elemente beschädigt werden,
- wenn das Gerät ohne vorherige Zustimmung des technischen Kundendienstes des Lieferanten demontiert wird,
- für alle Schäden, die durch Fahrlässigkeit oder mangelnde Überwachung seitens des Kunden entstehen,
- bei normaler Abnutzung des Geräts und/oder seiner Bestandteile. Gleiches gilt bei einer Verschlechterung oder einem Unfall infolge einer fehlerhaften und/oder unsachgemäßen Verwendung des Geräts.

2. Beschreibung

2.1. Allgemeines

Die Xcite[®]+ und Xcite[®]+ Light Spritzpistolen sind Airmix[®]-Ausführungen:

- hohe Übertragungsrate: bis zu 86 %.
- konzipiert für den Zugang zu schwer zugänglichen Bereichen.

Die Airmix[®]-Sprühtechnologie ist der beste Kompromiss zwischen Produktivität und Oberflächen - qualität bei minimalem Materialverlust.

Die Pistolen Xcite[®]+ und Xcite[®]+ Light eignen sich zum Sprühen von:

- Firnis,
- Lacken,
- Tönungen,
- Produkten auf Lösungsmittel - oder wasserbasis,
- Trockenextrakten,
- Polyurethanprodukten,
- Zwei-komponenten-produkten.

Leistung

- Große Auswahl an Düsen mit speziellen X-tra Fine Finish-Düsen für wasserbasierte Produkte mit einer großen Auswahl an Durchflussraten und Strahlbreiten.
- Wiederholbarkeit der Arbeiten mit unserer Auswahl an individuell getesteten Originaldüsen, um ein gleichmäßiges Muster zu gewährleisten.
- Unübertroffene Oberflächenq-qualität und eine außergewöhnliche Übertragungsrate mit dem VX24 HLPV-Zerstäuberkopf.
- Integrierter Filter mit hoher Filterkapazität, um das Verstopfen der Düse zu verhindern und Druckverluste zu minimieren.
- Eingebauter Diffusor und Deflektor für geringeren Luftverbrauch und feine Zerstäubung.

Produktivität

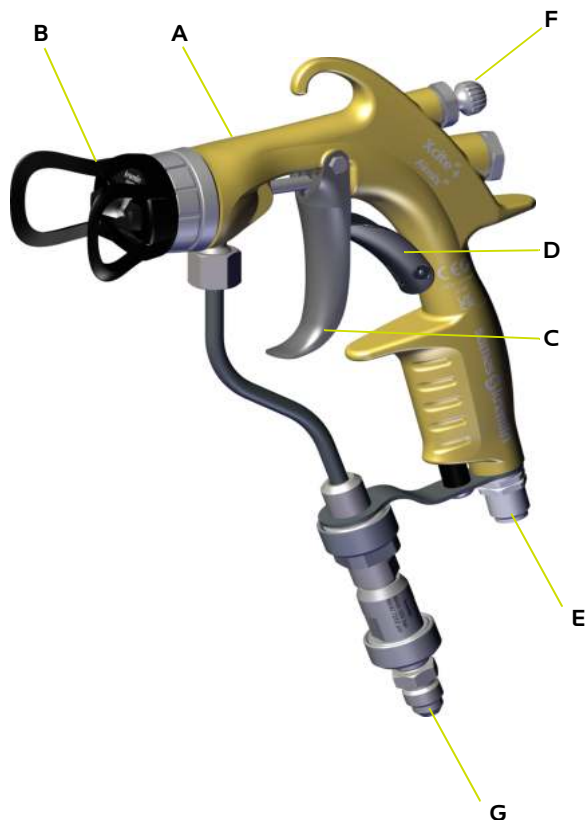
- Zerstäuberkopf mit EZ-Leichtjustage zur einfachen Drehung des Sprühkopfes von horizontalen zum vertikalen Sprühstrahl.
- Farbanschluss mit oder ohne Drehkupplung für eine geringe Torsionsbelastung zur Minimierung der Ermüdung des Bedieners.
- Großer Einstellbereich der Strahlbreite, um Zeit zu sparen: kein Düsenwechsel erforderlich.
- Überarbeitetes Design der Drehkupplung für eine längere Lebensdauer.
- Verbessertes Design des Abzuges für mehr Bedienerkomfort.

Nachhaltigkeit

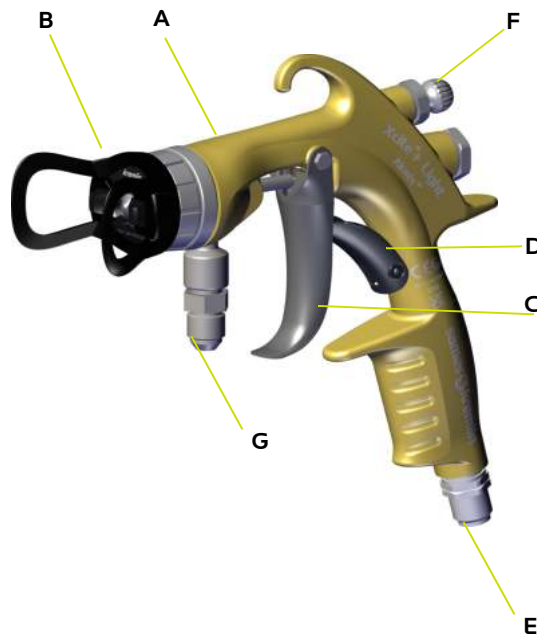
- Abzugssperre und Zerstäuberkopfschutz für eine erhöhte Sicherheit des Bedieners.
- Eloxierter Körper mit lösungsmittelbeständiger Lasergravur.
- Langlebige Konstruktion, die mit allen Arten von Materialien kompatibel ist (sogar auf Wasserbasis mit Flüssigkeitsdurchführung aus Edelstahl und Rulon[®]-Dichtung).
- Doppel dichtungstechnologie, um ein Auslaufen am Zerstäuberkopf oder ein Zurückfließen von Farbe in den Luftkreislauf zu verhindern.

2.2. Funktion der einzelnen Komponenten

Xcite®+



Xcite®+ Light

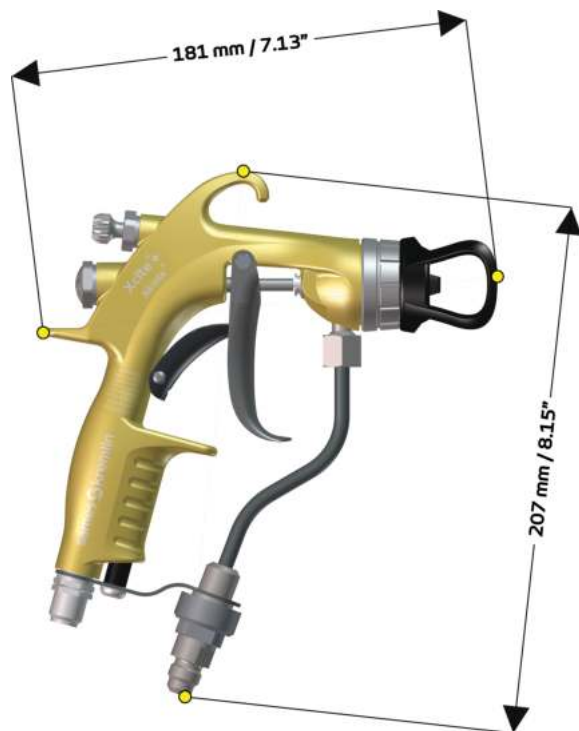


Benchmarks	Komponente	Funktion
A	Sprühpistole	Gerät zum Auftragen von Materialien wie z. B. Farben.
B	Zerstäuberkopf	Vorrichtung, das Einstellen des Drucks und des Materialflusses ermöglicht.
C	Abzugshebel	Mechanische Vorrichtung, die Betätigung durch den Bediener kippt und das freisetzt.
D	Sicherungshebel	Vorrichtung, mit der die Funktion des Abzugs blockiert werden kann.
E	Fitting der, Luftzufuhr	Vorrichtung zum Anschließen eines Schlauchs zur Versorgung der Pistole mit Luft.
F	Einstellnadel	Vorrichtung, die das Versprühen des Materials ermöglicht.
G	Fitting der, Materialzufuhr	Ausrüstung, die es ermöglicht, einen Schlauch anzuschließen, um das Material der Pistole zuzuführen.

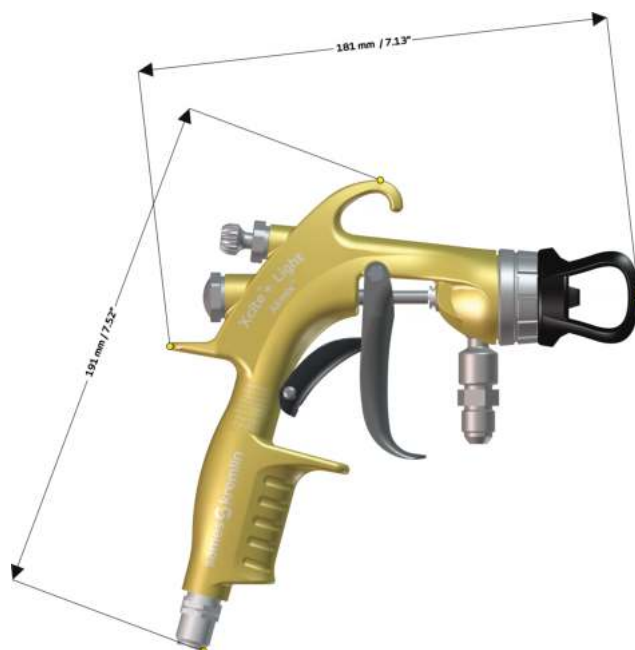
3. Technische Daten

3.1. Abmessungen (mm bzw./")

Xcite[®]+



Xcite[®]+ Light



3.2. Betriebseigenschaften

Maße		
	Xcite®+	385 g / 0,8 Lbs
	Xcite®+ Light	579 g / 1,3 Lbs

	PISTOLE		
	Xcite®+, Xcite®+ Light 120 bar / 1740 psi	Xcite®+, Xcite®+ Light 240 bar / 3480 psi	Xcite®+ 400 bar / 5800 psi
Maximaler Lufteingangsdruck	6 bar		
Maximaler Materialeingangsdruck	120 bar	240 bar	400 bar
Flüssigkeitsdurchflussmenge	Düsenabhängig (siehe Abschnitt § Düsen)		
Maximale Arbeitstemperatur	50°C / 122°F		
Luftverbrauch (bei einer Temperatur von 22°C / 71°F) (mit Zerstäuberkopf VX 124 K HVLP) Luftdruck (am Pistoleneingang) = 1 bar / 14.5 psi Luftdruck (am Pistoleneingang)= 2 bar / 29 psi		4,8 m3/h 7,2 m3/h	
Übertragungsrate (*) nach Norm (EN 13966-1)	86 (±2%)		
Sitz (auswechselbar)	Edelstahl	Wolfram-karbid	
Materialführende Teile	Edelstahl, PTFE		
Xcite®+ Materialanschlüsse	AG 1/2 JIC		
Xcite®+ Light Materialanschlüsse	IG 1/2 JIC		
Luftanschluss	AG 1/4 NPS		
Sicherheitssysteme	Sicherheitshebel + Düsenschutz		
Filterung	Online auf Produktschlauch Sieb Nr. 6 montiert (nicht enthalten Xcite®+ Light)		
Gewichteter Schalldruckpegel (LAeq) (unter Druck / mit Düse 09/094 / Luftdruck am Pistoleneingang = 1,5 bar / 14.5 psi)	80,7 dBa	82,5 dBa	83,8 dBa

(*) Testbedingungen		
	Materialdruck = 60 bar / 870 psi	Viskosität = 25 s (CA 4) oder 50 mPas.s
	Luftdruck am Pistoleneingang = 1,5 bar / 14.5 psi	Temperatur = 25°C / 77°F
	Düse : 09/094	Relative Luftfeuchte = 54%

3.3. Sicherheitsmerkmale

Nicht zutreffend

3.4. Funktionsprinzip

Nicht zutreffend

4. Schematas

Nicht zutreffend

5. Inbetriebnahme

5.1. Werkzeuge



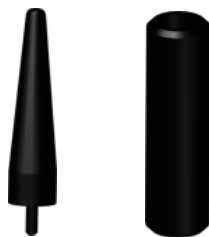
Artikelnr.	Bezeichnung	Menge	Verkaufs einheit
554 180 010	Loctite 222 (50 ml / 1,7 Unzen)	1	1
560 440 101	PTFE-Fetttube (10 ml / 0,3 Unzen)	1	1



Artikelnr.	Bezeichnung	Menge	Verkaufs einheit
906 300 101	Große Bürste	1	1



Artikelnr.	Bezeichnung	Menge	Verkaufs einheit
049 030 042	Pistolenschlüssel	1	1



Artikelnr.	Bezeichnung	Menge	Verkaufseinheit
129 729 922	Werkzeugsatz	1	1
-	• Konus für Dichtungsmontage	1	-
-	• Dorn für Dichtungsmontage	1	-

Artikelnr.	Bezeichnung	Menge	Verkaufseinheit
	Reinigungsadeln für Düsen: (Schachtel mit 12 Nadeln)		
000 094 000	• Von 06 bis 09	1	12
000 094 002	• ab > 09	1	12

Weitere Werkzeuge und weiteres Zubehör erforderlich:

Es wird empfohlen, dass Sie die unten aufgelisteten Werkzeuge für die Installation und Wartung des Geräts besitzen:

- Splinttreiber,
- Flachkopfschraubendreher,
- Inbusschlüssel 4 mm,
- Gabelschlüssel (5,5 mm),
- Pinsel fein.

5.1.1. Anweisungen zur Bedienung

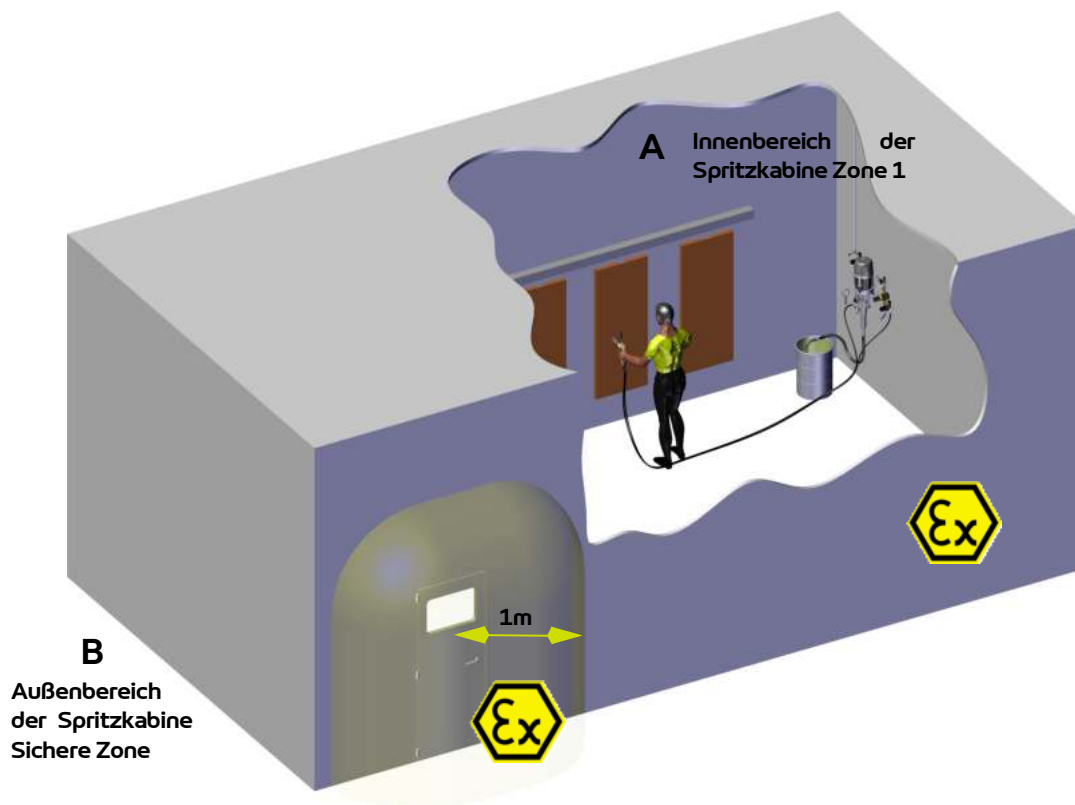


Beachten Sie vor Durchführung jeglicher Maßnahmen Gesundheits- und Sicherheitshinweise
[siehe § 1 seite 6.](#)

- Bereiten Sie das Material vor (Material filtern, Viskosität einstellen).
- Konsultieren Sie das Datenblatt des Materiales.
- Schließen Sie die Luftausrüstung der Pumpe an das Druckluftnetz an (saubere und trockene, Maximeler luftdruck = max. 6 bar bzw. / 87 psi).
- Schließen Sie die Spritzpistole an die Pumpe an.
- Füllen Sie die Pumpe mit Material.
- Legen Sie den Sicherungshebel um, damit der Abzugshebel freigegeben wird.
- Richten Sie die Spritzpistole auf die Grube der Kabine.
- Betätigen Sie den Abzug solange betätigen, bis die Farbe austritt.
- Blockieren Sie den Abzugshebel durch Umlegen des Sicherungshebe.
- Wählen Sie eine Düse aus der Düsentabelle aus.
- Überprüfen Sie, ob das Innere der Düse mit einer Dichtung oder einem Mikrosieb ausgestattet ist.
- Setzen Sie die Düse in den Zerstäuberkopf ein. Achten Sie darauf, dass die Stifte vollkommen in den Nuten sitzen.
- Schrauben Sie den Zerstäuberkopf mit eingesetzter Düse auf die Pistole.
Positionieren Sie die Baugruppe für einen senkrechten oder waagerechten Strahl, bevor Sie diese fest anziehen.
Der Spritzstrahl ist senkrecht, wenn die beiden Hörner des Düsenkopfes waagrecht angeordnet sind.
- Entriegeln Sie den Sicherungshebel.
- Betätigen Sie den Abzugshebel der Pistole.
- Erhöhen Sie den Flüssigkeitsdruck, bis der Farbstrahl gut aufgelöst ist. Hören Sie auf, wenn der Strahl nicht besser wird.
- Regeln Sie den Zerstäuberluftdruck, bis die Seitenstreifen verschwinden.
- Setzen Sie die Pistole auf ihre geeignete Halterung.
- Führen Sie eine Reinigung mit einem Pinsel und Lösungsmittel durch, wenn der Zerstäuberkopf ein wenig mit Farbe bedeckt ist.
- Verwenden Sie keine Farben, welche die Düse häufig verstopfen können. Verwenden Sie gut gefilterte Farben.
- Verwenden Sie saubere, trockene Luft.

5.2. Installation

Hinweis: Die Geräte werden mit Luft und Wasser getestet, um ihre Funktionsfähigkeit und die Dichtigkeit aller Komponenten zu überprüfen.



A - explosionsgefährdete Zone 1 (Z1) oder Zone 2 (Z2): Spritzkabine

B - nicht explosionsgefährdete Zone



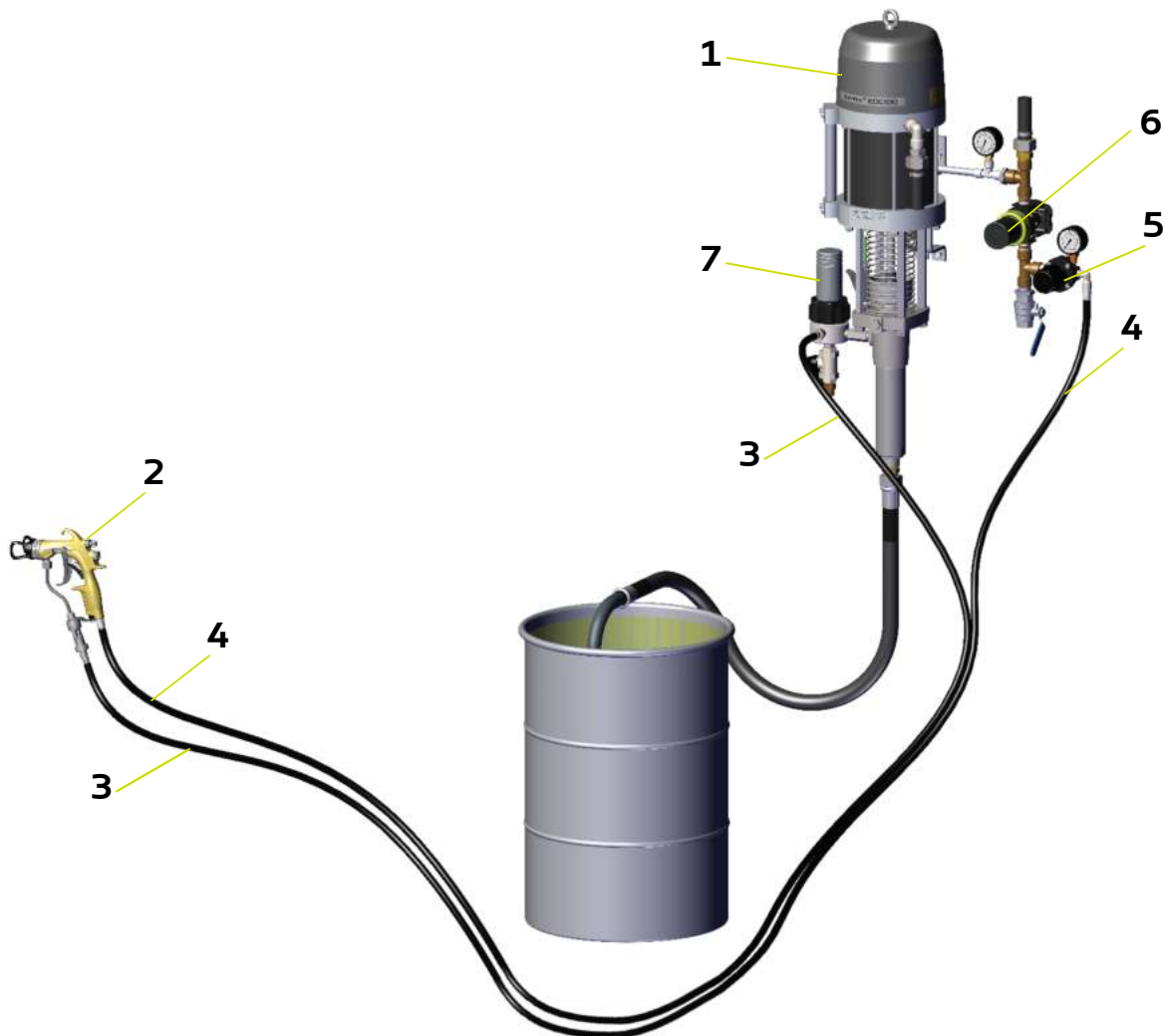
Der in der Abbildung angegebene Abstand von 1 Meter bzw. / 39.37 Zoll dient lediglich zur Information und liegt nicht in der Verantwortung von Sames.

Die genaue Abgrenzung der Zonen muss der Anwender, je nach den benutzten Materialien, den Einsatzbedingungen und den örtlich geltenden Richtlinien ermitteln.

Dieser Abstand von 1 Meter bzw. / 39.37 Zoll kann verändert werden, wenn die Analyse des Benutzers es erforderlich macht.

Schließen Sie die Spritzpistole mithilfe eines antistatischen Schlauchs einen Luftdruckregler an, der mindestens 2 bar / 29 psi und maximal 6 bar / 87 psi liefern kann.

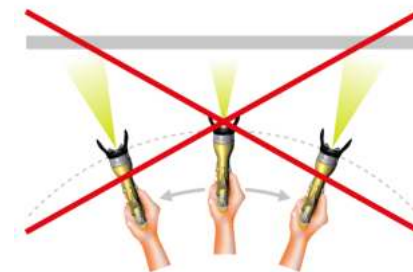
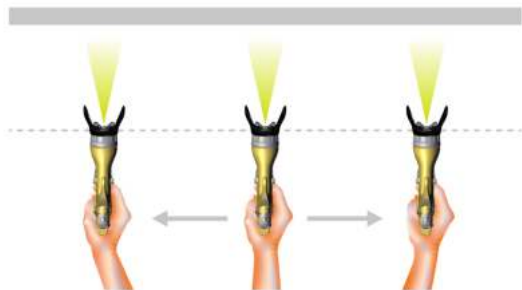
5.2.1. Installationsschema



Nr.	Bezeichnung
1	Airmix [®] Pumpe
2	Airmix [®] Xcite [®] + Spritzpistole
3	Airmix [®] Materialschlauch
4	Elektrisch leitender Luftschlauch
5	Luftdruckregler (= Zerstäubungsluft)
6	Luftdruckregler (= Materialdruck)
7	Airmix [®] Materialfilter

5.3. Verfahren zum Ausschalten und Einschalten

5.3.1. Handabugung



Halten Sie die Pistole immer senkrecht zu der zu lackierenden Fläche. Vermeiden Sie Bewegungen nur aus dem Handgelenk heraus.

Vergessen Sie nicht, dass Quergänge Unregelmäßigkeiten nicht ausgleichen können.

Beim Spritzen mit geschlossener, bildet sich eine lokale Überbeschichtung. Betätigen Sie daher nie den Abzugshebel, bevor Sie die Armbewegung begonnen haben und lassen Sie den Abzugshebel auch nur während einer Armbewegung wieder los.

Achten Sie auf eine gute und gleichmäßige Überlappung der einzelnen Arbeitsgänge.

5.3.2. 5.3.2.6.3.2. Verfahren zum Ausschalten der Pistole



Beachten Sie vor Durchführung jeglicher Maßnahmen die Gesundheits- und Sicherheitshinweise [siehe § 1 seite 6](#).

- Schalten Sie die allgemeine Luftzufuhr zur Pistole aus.
- Reinigen Sie die Pistole.
- Unterbrechen Sie die Materialzufuhr zur Pistole.
- Ersetzen Sie die Farbe durch Lösungsmittel.
- Führen Sie eine Druckentlastung der Schläuche durch, indem Sie den Abzug betätigen, um Pumpe, Schlauch und Pistole zu spülen.
- Trennen Sie die Pistole ab.
- Schrauben Sie den Zerstäuberkopf der pistole ab, tauchen Sie ihn in Lösungsmittel und bürsten ihn ab.
- Schrauben Sie die Düse ab.
- Nehmen Sie die Nadel heraus.
- Weichen Sie die Düse ein..
- Bürsten Sie die Düse ab.
- Reinigen Sie das Innere der Pistole mit einer mit Lösungsmittel getränkten Bürste.
- Reinigen Sie die Gewinde aller verschraubten Teile.
- Lagern Sie die Pistole an einem geeigneten Ort.

6. Wartung

Die vorbeugende Wartung ist ein fester Bestandteil der Produktion und gewährleistet die Zuverlässigkeit der Anlage. Zur Erinnerung: Die Leistung der Ausrüstung kann nur dann garantiert werden, ein Minimum an Kontroll- und Reinigungsarbeiten an durchgeführt werden.



Verschmutzung und Verschleiß der Ausrüstung hängen von den Betriebs- und Anwendungsbedingungen sowie den Produktionsraten ab.

Erforderliche Qualifikationsniveaus – beschriebene Interventionen

Da die Pistole leicht zu zerlegen ist, können diese Arbeiten gemäß dener Wartungsanweisungen und den Verfahren zur Montage/Demontage von einem Techniker mit mittlerer Qualifikation vor Ort mit tragbaren Werkzeugen (Schraubenschlüssel, Schraubendreher usw, ...) durchgeführt werden, Dabei muss die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) getragen werden.

6.1. Zusammenfassende Wartungstabelle

Die in den folgenden Verfahren angegebenen Wartungsintervalle sind nur Richtwerte. Der Benutzer sollte sich im Laufe der Zeit, einen eigenen Wartungsplan zusammenstellen.

Verfahren	Detail	Dauer	Häufigkeit (*)	
Ersatz				
Wartung des Zerstäuberkopfes (2) und der Düse (3)				
A	A1	Demontage des Zerstäuberkopfes (2) und der Düse (3)	15 s	täglich
	A2	Montage des Zerstäuberkopfes (2) und der Düse (3)	15 s	täglich
Wartung der Düsennadelsitz-Baugruppe (4)				
B	B1	Demontage der Düsennadelsitz-Baugruppe (4)	1 min 30 s	wöchentlich
	B2	Montage der Düsennadelsitz-Baugruppe (4)	1 min 15 s	wöchentlich
Wartung der Nadelbaugruppe (7) und des Luftventils (10)				
C	C1	Demontage der Nadelbaugruppe (7) und des Ventils (10)	1 min 50 s	halbjährlich
	C2	Montage der Nadelbaugruppe (7) und des Ventils (10)	1 min 50 s	halbjährlich
Wartung des Spritzstrahl-regulierventils (15)				
D	D1	Demontage des Spritzstrahl-regulierventils (15)	15 s	halbjährlich
	D2	Montage des Spritzstrahl-regulierventils (15)	15 s	halbjährlich
Wartung des Abzugshebel (5)				
E	E1	Demontage des Abzugshebel (5)	30 s	jährlich
	E2	Montage des Abzugshebel (5)	30 s	jährlich
Wartung die Sicherungshebel (5.5)				
F	F1	Demontage des Sicherungshebels (5.5)	15 s	jährlich
	F2	Montage des Sicherungshebels (5.5)	15 s	jährlich
Wartung der Farbroh-Baugruppe (21) (für Xcite®+)				
G	G1	Demontage der Farbrohres-Baugruppe (21)	1 min 50 s	halbjährlich
	G2	Montage des Farbrohres-Baugruppe (21)	1 min 50 s	halbjährlich
Wartung des Anschlusses (16) (für Xcite®+ Light)				
H	H1	Demontage des Anschlussstücks (16)	20 s	halbjährlich
	H2	Montage des Anschlussstücks (16)	20 s	halbjährlich

(*) Die Angaben für beziehen sich auf eine durchschnittliche Nutzung von 8 Stunden pro Tag. Die Werte beziehen sich auf eine Nutzung ohne Leckagen oder schlechten Zustand der Teile. Passen Sie die Häufigkeit der Wartung an die jeweilige Nutzung an.

6.2. Vorbeugender Wartungsplan – PMP 582221110

[siehe § 10.1 seite 62](#)

Der vorgeschlagene Plan für die vorbeugende Wartung hat zum Ziel, die Maßnahmen zur Überprüfung, zum Austausch und zur Reinigung der installierten **Sames**-Ausrüstung umfassend zu definieren.

Um Pannen und Funktionsstörungen vorzugreifen, die auf technische Abweichungen der Anlage zurückzuführen sein könnten, erinnert der Plan für die vorbeugende Wartung, Dieser Plan ist dem Benutzerhandbuch als Anhang beigefügt. Er erinnert an die laufenden Wartungsarbeiten, die für einen besseren Komfort bei der Nutzung der Produktionswerkzeuge erforderlich sind.

Je nach Kompetenzen, Verantwortungsbereich und Befugnissen der einzelnen Beteiligten kann der Plan für die vorbeugende Wartung in zwei verschiedene Stufe unterteilt werden: Stufe 1 und Stufe 2:

- **Stufe 1:** Die Wartung der ersten Stufe besteht hauptsächlich aus Sichtkontrollen und der Reinigung bestimmter Teile der Ausrüstung. Um diese Stufe einzuschränken, werden nur die mit der Ausrüstung gelieferten Spezialwerkzeuge verwendet. Diese erste Wartungsstufe wird normalerweise von Lackierern oder Anlagenführern durchgeführt.
- **Stufe 2:** Die zweite Wartungsstufe ergänzt die erste Stufe durch komplexere Arbeiten, für die Werkzeuge und die Fähigkeiten einer Elektrofachkraft erforderlich sind. Diese zweite Stufe wird in der Regel von der Werksinstandhaltung übernommen.

6.3. Wartung



Beachten Sie vor der Durchführung jeglicher Maßnahmen die Gesundheits- und Sicherheitshinweise [siehe § 1](#) [seite 6](#).

Weitere Informationen finden Sie im Plan zur vorbeugenden Wartung [siehe § 10.1](#) [seite 62](#).

6.3.1. Wartungs- und Überwachungsfristen

Es wird empfohlen, nach einer bestimmten Anzahl von Betriebsstunden eine Routinewartung zu planen.

Diese wird von der Wartungsabteilung des Benutzers festgelegt und basiert auf dem Material, der Arbeitsgeschwindigkeit und dem üblichen Druck.

Diese Wartung besteht aus dem Austausch von Teilen mit Schäden oder Abnutzungserscheinungen (insbesondere Schläuche) und der Reinigung der Bauteile mit verträglichen Produkten ohne Verwendung von Scheuermitteln, die sie beschädigen könnten.

Die O-Ringe sind mit speziellem "Pneumatik"-Fett montiert.

Achten Sie darauf, dass keiner der O-Ringe beschädigt wird, da dies zu einer Fehlfunktion der Pistole führt.

Sie Mechaniker muss mit den Verfahren zur Demontage/Wiedermontage und den Ersatzteilen vertraut sein.

6.3.2. Reinigung

Es wird empfohlen, die Pistole mit verträglichen Produkten zu reinigen, ohne dabei Scheuermittel zu verwenden, da diese die Pistole beschädigen könnten.



Niemals mit den Fingern über den Düsenausgang wischen.

Blockieren Sie immer den Abzug mit dem Sicherheitshebel, wenn die Pistole unbeaufsichtigt ist.

Gefahr für das Personal – Gefahr der Injektion des Materials.

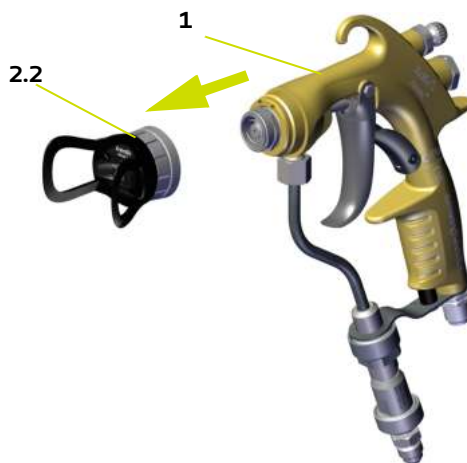
6.4. Austausch



Führen Sie vor jeder Maßnahme eine Druckentlastung durch [siehe § 5.3.2 seite 28](#) und beachten Sie alle Gesundheits- und Sicherheitshinweise [siehe § 1 seite 6](#).

6.4.1. Verfahren A1: Demontage des Zerstäuberkopfes (2) und der Düse (3)

- **Schritt 1:**
Schrauben Sie den Ring (2.2) des Zerstäuberkopfes vom Pistolenkörper (1) ab.

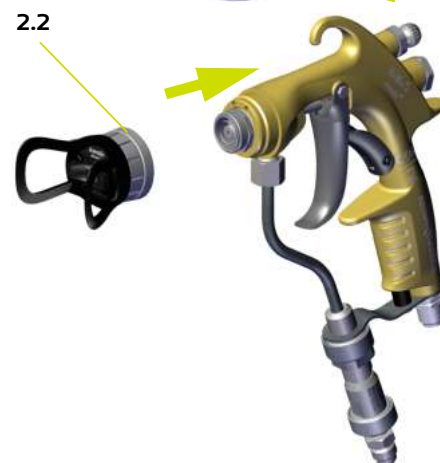


- **Schritt 2:**
Entfernen Sie die Düse (3) aus dem Zerstäuber (2).
- **Schritt 3:**
Reinigen Sie alle Teile und/ tauschen diese bei Bedarf aus.



6.4.2. Verfahren A2: Montage des Zerstäuberkopfes (2) und der Düse (3)

- **Schritt 1:**
Setzen Sie die Düse (3) in den Zerstäuber (2) ein.
- **Schritt 2:**
Schrauben Sie den Ring (2.2) des Zerstäuberkopfes auf den Pistolenkörper (1) fest.



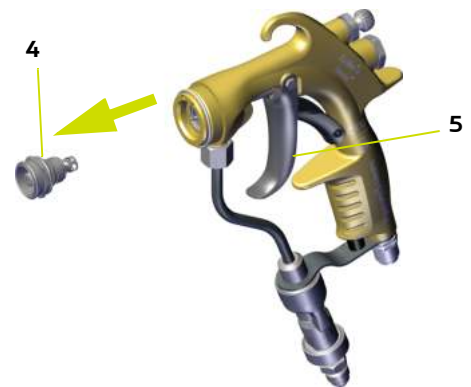
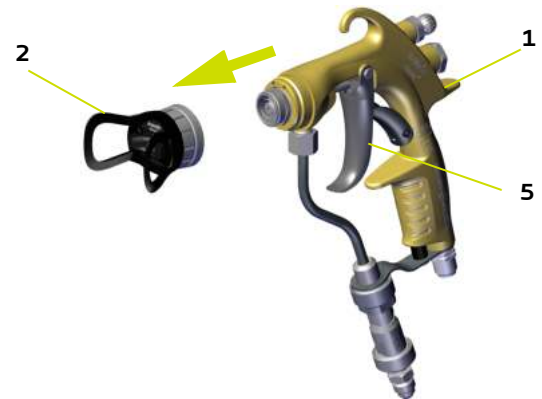
6.4.3. Verfahren B1: Demontage der Düsennadelsitz Baugruppe (4)

- **Schritt 1:**
Entfernen Sie den Zerstäuberkopf (2) vom Pistolenkörper (1).



Wenn die Federn (7.1 und 10.1) nicht demontiert sind, gehe zu Schritt 2, andernfalls zu Schritt 3.

- **Schritt 2:**
Drücken Sie den Abzug (5), um die Nadel (7) aus ihrem Sitz (4.7.2) zu ziehen.
- **Schritt 3:**
Schrauben Sie den Düsennadelsitz (4) mithilfe des mitgelieferten Schraubenschlüssels heraus.
- **Schritt 4:**
Lassen Sie den Abzugshebel (5) los.



- **Schritt 5:**
Überprüfen Sie den Zustand der Teile sowie der Dichtungen (4.2, 4.3 und 4.4). Tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.



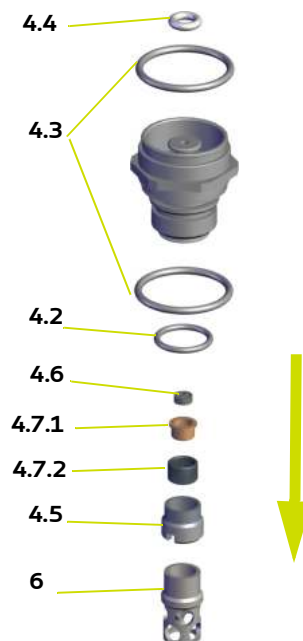
Um die Dichtung auszutauschen (4.4), geben Sie etwas Fett (PTFE) auf den Konus für die Dichtungsmontage. Setzen Sie die Dichtung (4.4) auf den Konus für die Dichtungsmontage. Setzen Sie die Dichtung (4.4) mit Hilfe den Dorn für die Dichtungsmontage in den Düsennadelsitz (4) ein. HINWEIS: Konus und Dorn für die Dichtungsmontage sind im Kit mit der Artikelnr. 129 729 922 enthalten.

- **Schritt 6:**
Schrauben Sie den Anschlag der Packung (6) ab.
- **Schritt 7:**
Schrauben Sie einem Schraubendreher die Schraube (4.5) ab.



Achten Sie darauf, dass Sie den Diffusor (4.6) bei der Demontage nicht.

- **Schritt 8:**
Überprüfen Sie den Zustand des Sitzes (4.7.2), der Dichtung (4.7.1) und des Diffusors (4.6).

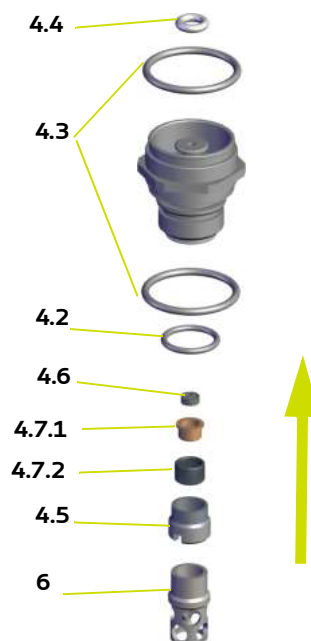


6.4.4. Verfahren B2: Montage der Düsennadelsitz Baugruppe (4)

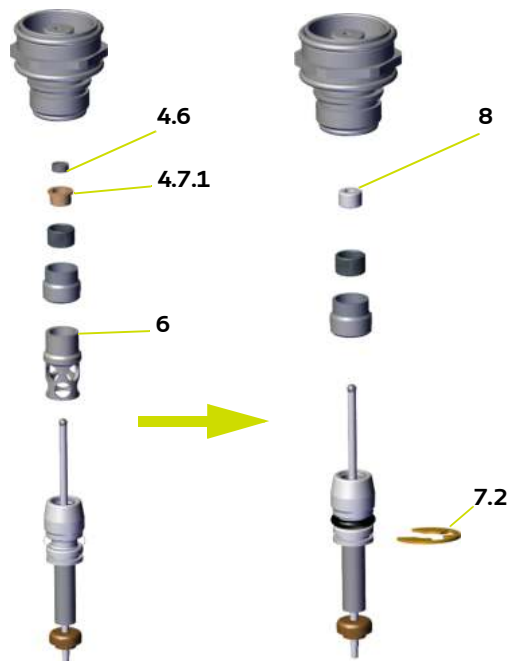


Halten Sie die Teile für den Zusammenbau senkrecht.

- **Schritt 1:**
Installieren Sie den Diffusor (4.6), die Dichtung (4.7.1) und den Sitz (4.7.2).
- **Schritt 2:**
Schrauben Sie die Schraube (4.5).
Anziehdrehmoment: 2 Nm / 1.47 ft-lb.
- **Schritt 3:**
Schrauben Sie den Anschlag für die Packung (6) fest ein.



Falls der Anschlag für die Packung (6) und der Diffusor (4.6) nicht verwendet werden, muss der Sicherungsring (7.2) anstelle des Anschlages für die Packung (6) und die Dichtung (8) anstelle des Diffusors (4.6) und der Dichtung (4.7.1) verwendet werden.
Kit Artikelnr. 129 732 080.

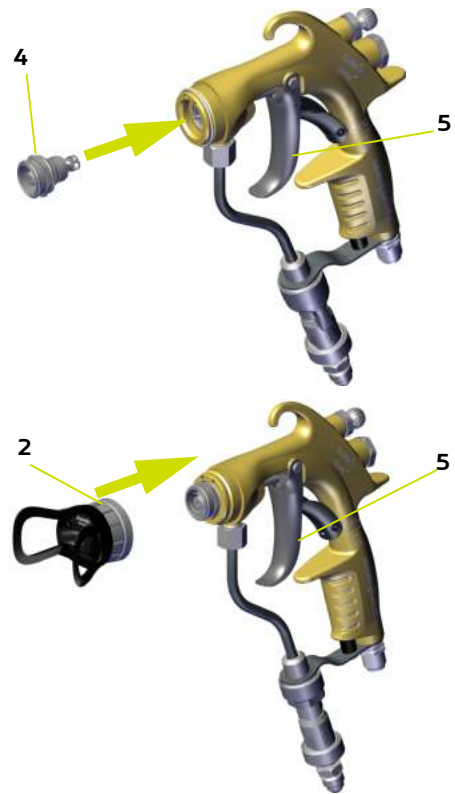


- **Schritt 4:**
Geben Sie Fett (PTFE) auf das Gewinde des Düsennadelsitzes (4).



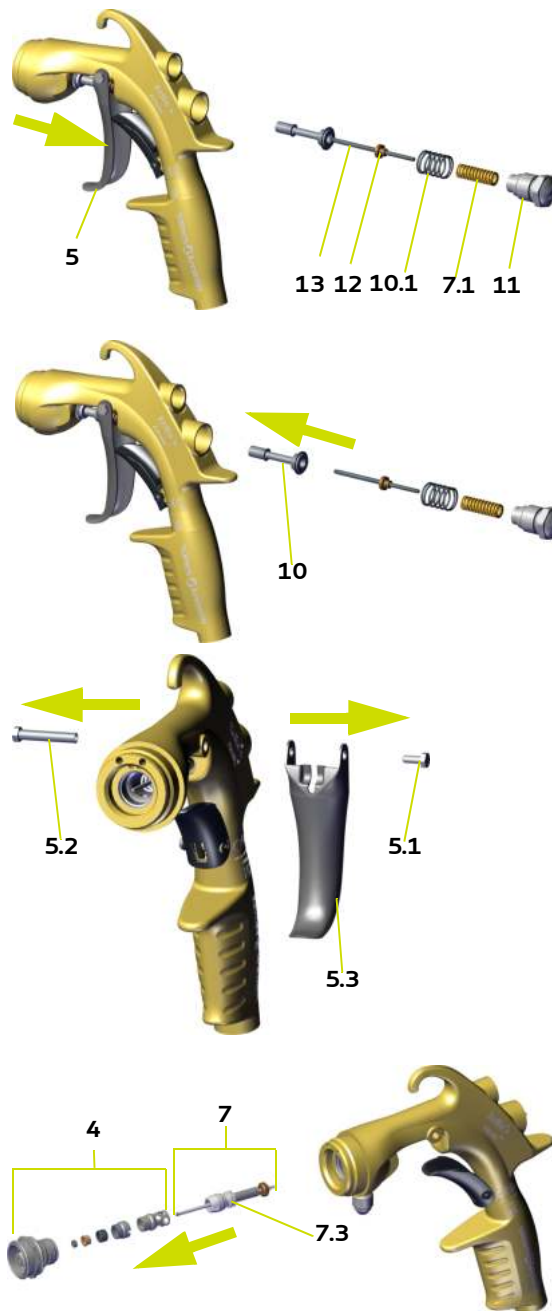
Wenn die Federn (7.1 und 10.1) nicht demontiert sind, gehen Sie zu Schritt 5, andernfalls zu Schritt 6.

- **Schritt 5:**
Drücken Sie den Abzug (5), um die Nadel (9) zurückzuziehen.
- **Schritt 6:**
Schrauben Sie den Düsennadelsitz (4) in die Pistole. Anziehdrehmoment: 24 Nm / 17.7 ft-lb.
- **Schritt 7:**
Lassen Sie den Abzug (5) los.
- **Schritt 8:**
Schrauben Sie den Zerstäuberkopf (2) auf den Pistolenkörper.



6.4.5. Verfahren C1: Demontage der Nadelbaugruppe (7) und des Luftventils (10)

- **Schritt 1:**
Schrauben Sie den Anschlag der Nadelführung (11) mit dem Schraubenschlüssel heraus.
- **Schritt 2:**
Nehmen Sie die Federn (7.1 und 10.1), die Nadelführung (12) und die Nadelstange (13) heraus.
- **Schritt 3:**
Betätigen Sie den Abzug (5).
- **Schritt 4:**
Nehmen Sie das Luftventil (10) heraus.
- **Schritt 5:**
Entfernen Sie die Schraube (5.1) mit einem 5,5-mm-Maulschlüssel.
Entfernen Sie die Abzugsachse (5.2).
- **Schritt 6:**
Nehmen Sie den Abzugshebel (5.3) ab.
- **Schritt 7:**
Entfernen Sie den Düsenadelsitz (4).
- **Schritt 8:**
Drücken Sie Nadelbaugruppe (7) mit einem Splinttreiber nach vorne aus der Pistole.



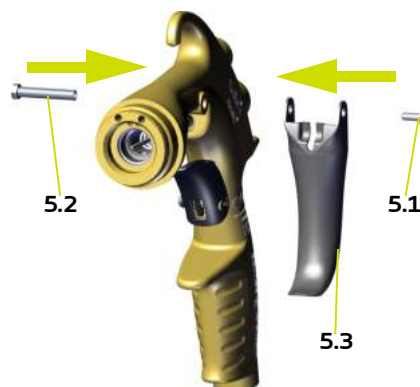
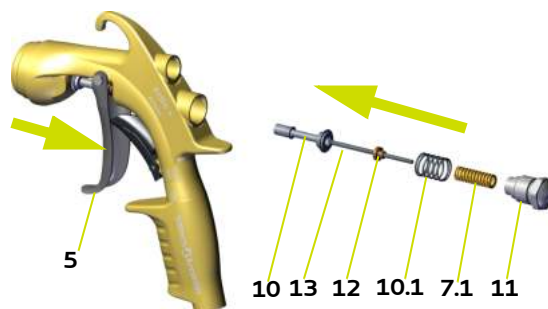
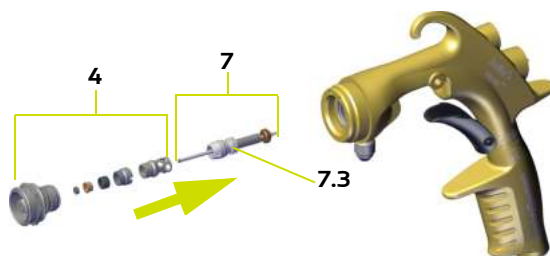
Falls nötig, ersetzen Sie die Dichtung (7.3) oder die gesamte Nadelbaugruppe (7).

6.4.6. Verfahren C2: Montage der Nadelbaugruppe (7) und des Luftventils (10)



Falls nötig, ersetzen Sie die Dichtung (9.3) oder die gesamte Nadelbaugruppe (7).

- **Schritt 1:**
Fetten Sie die Dichtung (7.3) ein (PTFE).
- **Schritt 2:**
Setzen Sie die neue Nadelbaugruppe (7) vorne ein.
- **Schritt 3:**
Bei der Montage des Düsenadelsitzes (4) muss die Nadelbaugruppe (7) bis zum Anschlag hinten eingeführt sein.
- **Schritt 4:**
Fetten Sie die Federn (7.1 und 10.1), die Nadelstange (13), das Luftventil (10) und das Gewinde des Nadelführungsanschlags (11) ein (PTFE).
- **Schritt 5:**
Setzen Sie das Luftventil (10), die Nadelstange (13), die Nadelführung (12) und die Federn (7.1 und 10.1) ein.
- **Schritt 6:**
Schrauben Sie den Anschlag der Nadelführung (11) ein
Anziehdrehmoment: 10 Nm / 7.37 ft-lb.
- **Schritt 7:**
Geben Sie Schraubensicherungskleber (Loctite 222) auf das Gewinde der Schraube (5.1).
Ersetzen Sie den Abzug (5.3) und die Abzugsachse (5.2).
- **Schritt 8:**
Ziehen Sie die Schraube (5.1) fest.

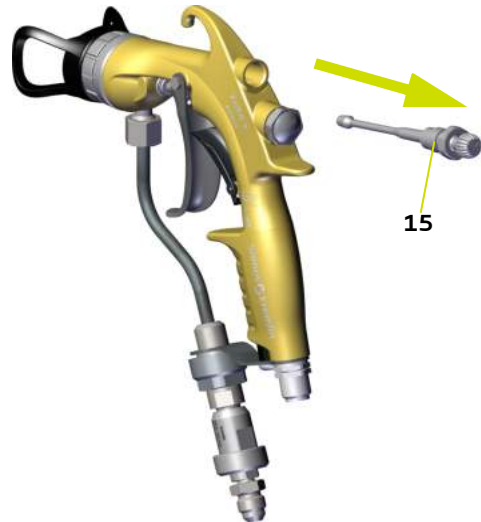


6.4.7. Verfahren D1: Demontage des Spritzstrahl-regulierventils (15)



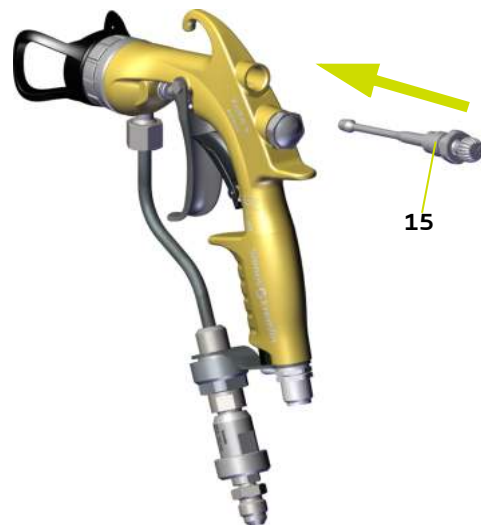
Vor jeder Montage oder Demontage des Spritzstrahl-regulierventils (15) in der Pistole muss sichergestellt werden, dass es sich in der geöffneten Position befindet.

- **Schritt 1:**
Schrauben Sie das Spritzstrahlregulierventil (15) mit dem mitgelieferten Schrauben schlüssel heraus.



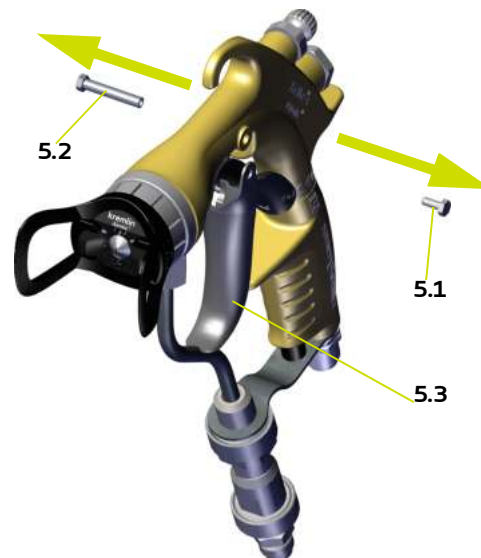
6.4.8. Verfahren D2: Montage des Spritzstrahlregulierventils (15)

- **Schritt 1:**
Schrauben Sie das neue Spritzstrahlregulierventil (15) mit dem Schrauben schlüssel fest.
Anziehdrehmoment: 10 Nm / 7.37 ft-lb.



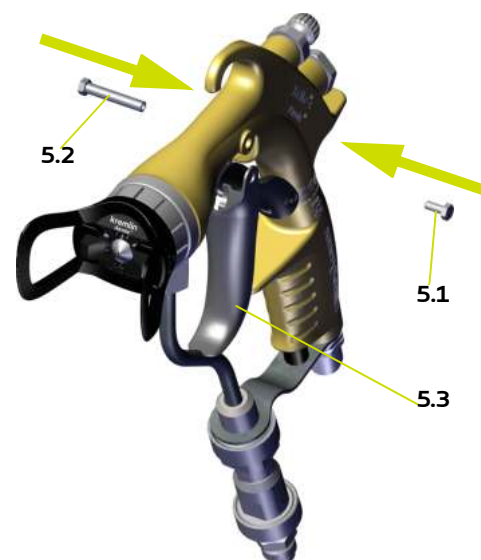
6.4.9. Verfahren E1: Demontage des Abzugshebels (5)

- **Schritt 1:**
Entfernen Sie die Schraube (5.1) mit einem 5,5-mm-Maulschlüssel.
- **Schritt 2:**
Entfernen Sie die Abzugsachse (5.2).
- **Schritt 3:**
Nehmen Sie den Abzugshebel (5.3) ab.



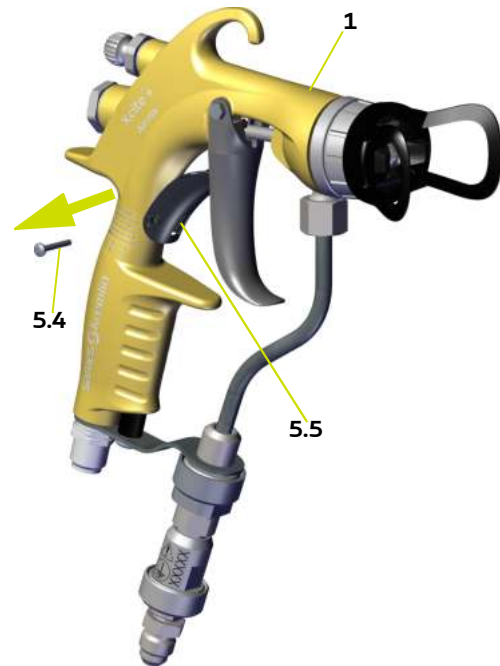
6.4.10. Verfahren E2: Montage des Abzugshebels (5)

- **Schritt 1:**
Geben Sie Schraubensicherungskleber (Loctite 222) auf das Gewinde der Schraube (5.1).
- **Schritt 2:**
Positionieren Sie den Abzugshebel (5.3) und die Abzugsachse (5.2).
- **Schritt 3:**
Drehen Sie die Schraube (5.1) ein.



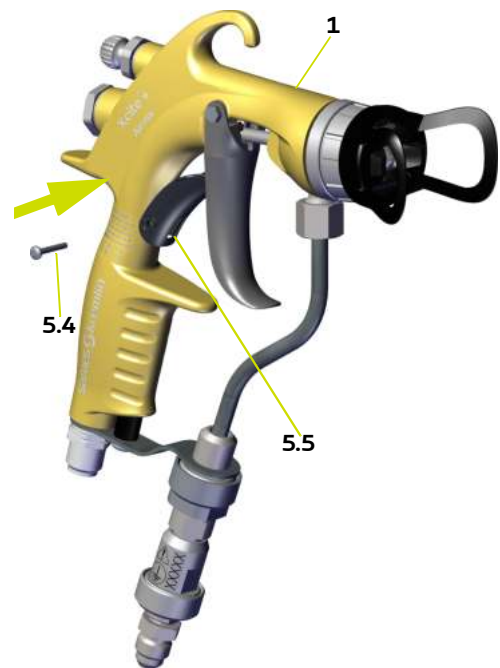
6.4.11. Verfahren F1: Demontage des Sicherungshebels (5.5)

- **Schritt 1:**
Entfernen Sie den Splint (5.4) mit einem Splinttreiber.
- **Schritt 2:**
Nehmen Sie die Sicherungshebel (5.5) vom Pistolenkörper (1) ab.



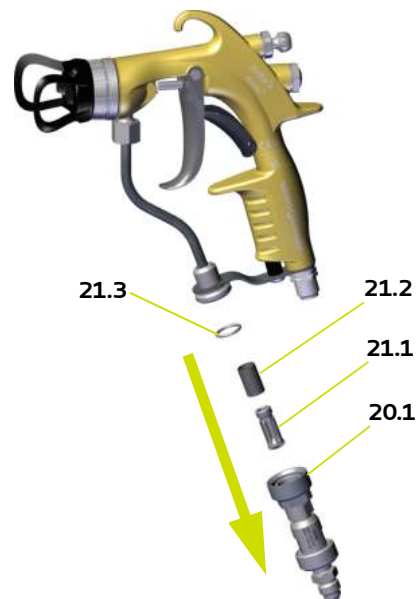
6.4.12. Verfahren F2: Montage des Sicherungshebels (5.5)

- **Schritt 1:**
Positionieren Sie den Sicherungshebel (5.5) am Pistolenkörper (1).
- **Schritt 2:**
Setzen Sie den Splint (5.4) ein.

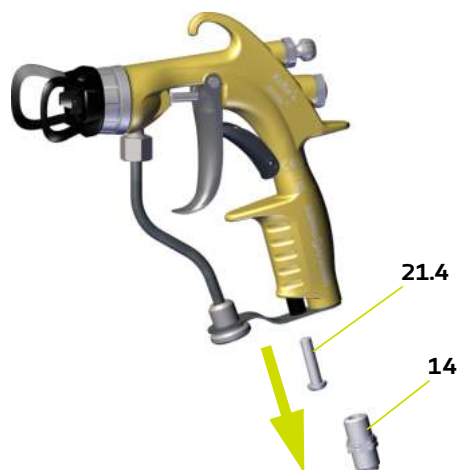


6.4.13. Verfahren G1: Demontage der Farbrohr-Baugruppees. (21) (für Xcite®+)

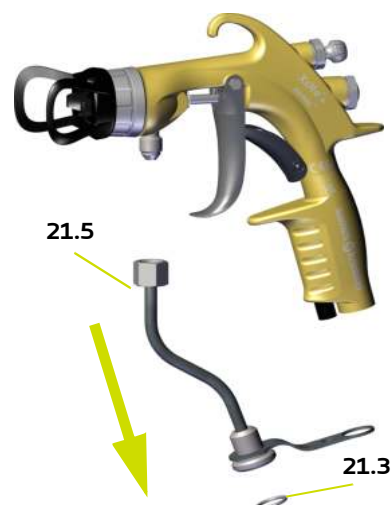
- **Schritt 1:**
Schrauben Sie die Mutter (20.1) mithilfe des mitgelieferten Schraubenschlüssels ab.
- **Schritt 2:**
Nehmen Sie die Siebhalterung (21.1) mit dem Sieb (21.2) heraus.
- **Schritt 3:**
Nehmen Sie die Dichtung (21.3).



- **Schritt 4:**
Schrauben Sie das Anschlussstück (14) ab.
- **Schritt 5:**
Drehen Sie die Schraube (21.4) mit einem 4 mm Inbusschlüssel heraus.



- **Schritt 6:**
Schrauben Sie das Farbrohr (21.5) ab.
- **Schritt 7:**
Überprüfen Sie den Zustand der Teile sowie der Dichtung (21.3). Ersetzen Sie diese bei Bedarf.

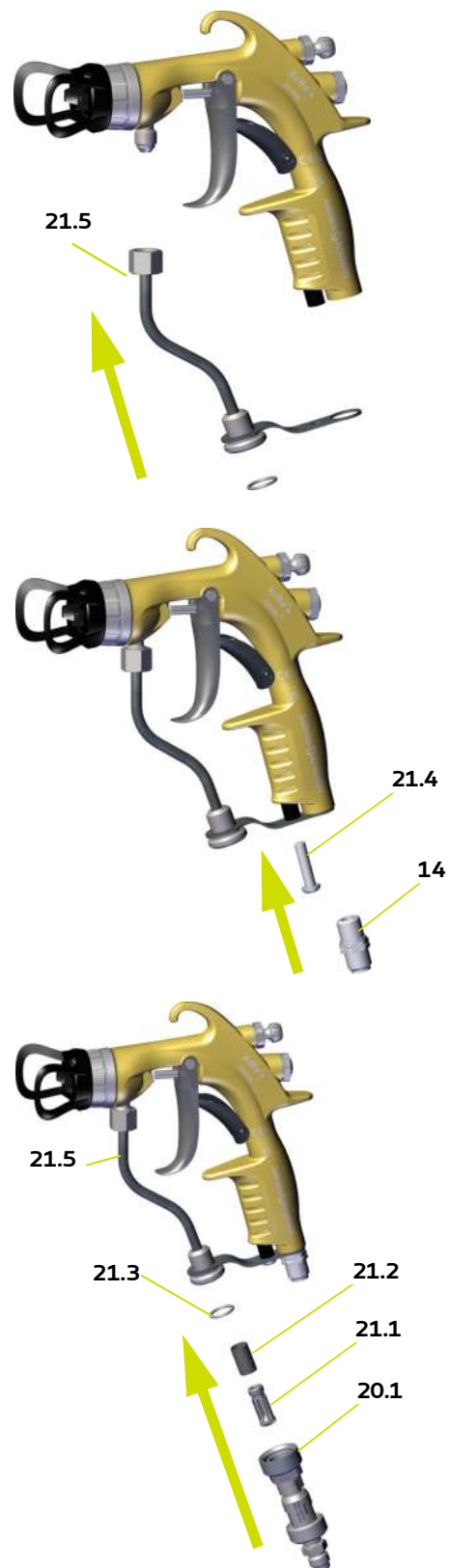


6.4.14. Verfahren G2: Montage der Farbrohr-Baugruppe (21) (für Xcite®+)

- **Schritt 1:**
Schrauben Sie das Farbrohr (21.5) an.

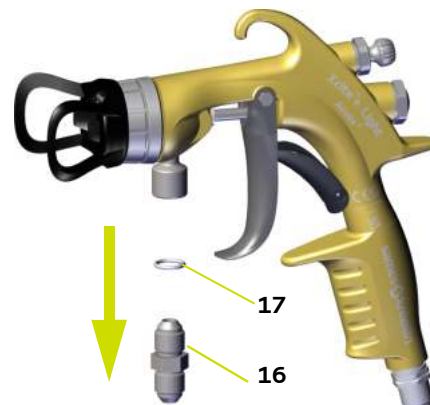
- **Schritt 2:**
Bringen Sie Schraubensicherungskleber (Loctite 222) (auf das Gewinde der Schraube (21.4).
Schrauben Sie diese in den Pistolenkörper (1).
- **Schritt 3:**
Versehen Sie das Gewinde des Anschlussstücks (14) mit Schraubensicherungskleber (Loctite 222).
- **Schritt 4:**
Schrauben Sie das Anschlussstück (14) in den Pistolenkörper (1).
Anziehdrehmoment: 10 Nm / 7.37 ft-lb.

- **Schritt 5:**
Schieben Sie das Sieb (21.2) auf die Siebhalterung (21.1).
- **Schritt 6:**
Setzen Sie den Dichtring (21.3) ein.
Setzen Sie die Siebhalterung (21.1), in das Farbrohr (21.5) ein.
- **Schritt 7:**
Schrauben Sie die Mutter (20.1) mithilfe des mitgelieferten Schraubenschlüssels fest.



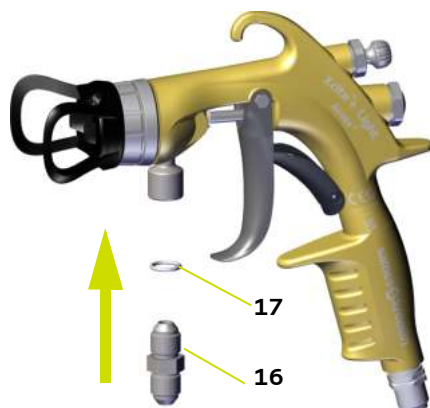
6.4.15. Verfahren H1: Demontage des Anschlussstücks (16) (für Xcite®+ Light)

- **Schritt 1:**
Schrauben Sie das Anschlussstück (16) ab.
- **Schritt 2:**
Nehmen Sie die Dichtung (17) heraus.
Überprüfen Sie diese und ersetzen sie gegebenenfall.



6.4.16. Verfahren H2: Montage der Anschlussstücks (16) (für Xcite®+ Light)

- **Schritt 1:**
Setzen Sie die Dichtung (17) ein.
- **Schritt 2:**
Schrauben Sie das Anschlussstück (16) fest.



7. Fehlerbehebung



Führen Sie vor jeder Maßnahme eine Druckentlastung durch [siehe § 5.3.2 seite 28](#) und beachten Sie die Gesundheits- und Sicherheitshinweise [siehe § 1 seite 6](#).

- Schalten Sie die Luftzufuhr ab und führen Sie eine Druckentlastung des Materialsystems durch, indem Sie die Pistole öffnen.

Symptome	Ursachen	Abhilfe
Kein Farbaustritt aus der Pistole mehr	Düse und/oder Mikrosieb teilweise oder vollständig verstopft.	Den Druck an der Pumpe ab. An den Schläuchen eine korrekte Druckentlastung durchführen.
Spritzbild ungleichmäßig	Düse teilweise verstopft	Düse und Zerstäuberkopf demotieren und mit Lösungsmittel mithilfe einer Bürste und/oder einer Ablass nadel reinigen. Den Zustand der Dichtung und/oder des Mikrosiebs überprüfen.
	Luftbohrungen im Zerstäuberkopf teilweise verstopft	
Strahl bricht bei Umkehr der Pumpe zusammen	Ansaugung der Sprühluft. Zu hohe Viskosität	Mit Druckluft ausblasen. Farbe verdünnen.
Zerstäuberkopf verschmutzt regelmäßig	Zu viel Luft	Luftdruck reduzieren.
Farbe kommt aus den Luftbohrungen des Zerstäuberkopfes	Defekte Düsendichtung und/oder Defektes Mikrosieb.	Ersetzen.
	Zerstäuberkopf nicht ausreichend festgezogen.	Zerstäuberkopf festziehen.
Leckage an der Nadelpackung	Packung verschlissen	Nadelbaugruppe ersetzen.
Farbaustritt vorn, obwohl der Abzugshebel nicht betätigt ist	Nadel nicht richtig geschlossen, Verunreinigungen in der Farbe.	Den Abzug drei- oder viermal betätigen und ihn von selbst zurückschnellen lassen.
	Abgenutzte Nadel oder/und abgenutzte Düse.	Nadelbaugruppe und/oder die Düse ersetzen.
Leckage am Luftventil	Das Luftventil ist verschlissen	Ersetzen.
Permanenter Luftaustritt am Zerstäuberkopf, auch wenn der Abzugshebel nicht betätigt ist	Reibung an der Nadel.	Den Abzugshebel entfernen und überprüfen, ob die Nadel sich frei bewegt.
	Das Ventil ist verschlissen	Ventil ersetzen.
Zuviel Farbnebel	Zu viel luft	Luftdruck reduzieren.

8. Ersatzteilliste

Ersatzteile werden in 2 verschiedene Kategorien eingeteilt:

- **Teile für den ersten Notfall:**

Notfallteile sind strategische Elemente, die nicht notwendigerweise Verbrauchsmaterial sind, aber bei einem Ausfall den Betrieb des Geräts verhindern.

Je nach Einsatz der Lackieranlage und der vorgegebenen Produktionsgeschwindigkeit werden die Ersatzteile nicht unbedingt im Lager des Kunden bereitgehalten.

Wenn eine Unterbrechung des Produktionsflusses möglich ist, ist eine Lagerung nicht erforderlich.

Ist eine Unterbrechung hingegen nicht möglich, werden die Teile für den ersten Notfall auf Lager gehalten.

- **Verschleißteile:**

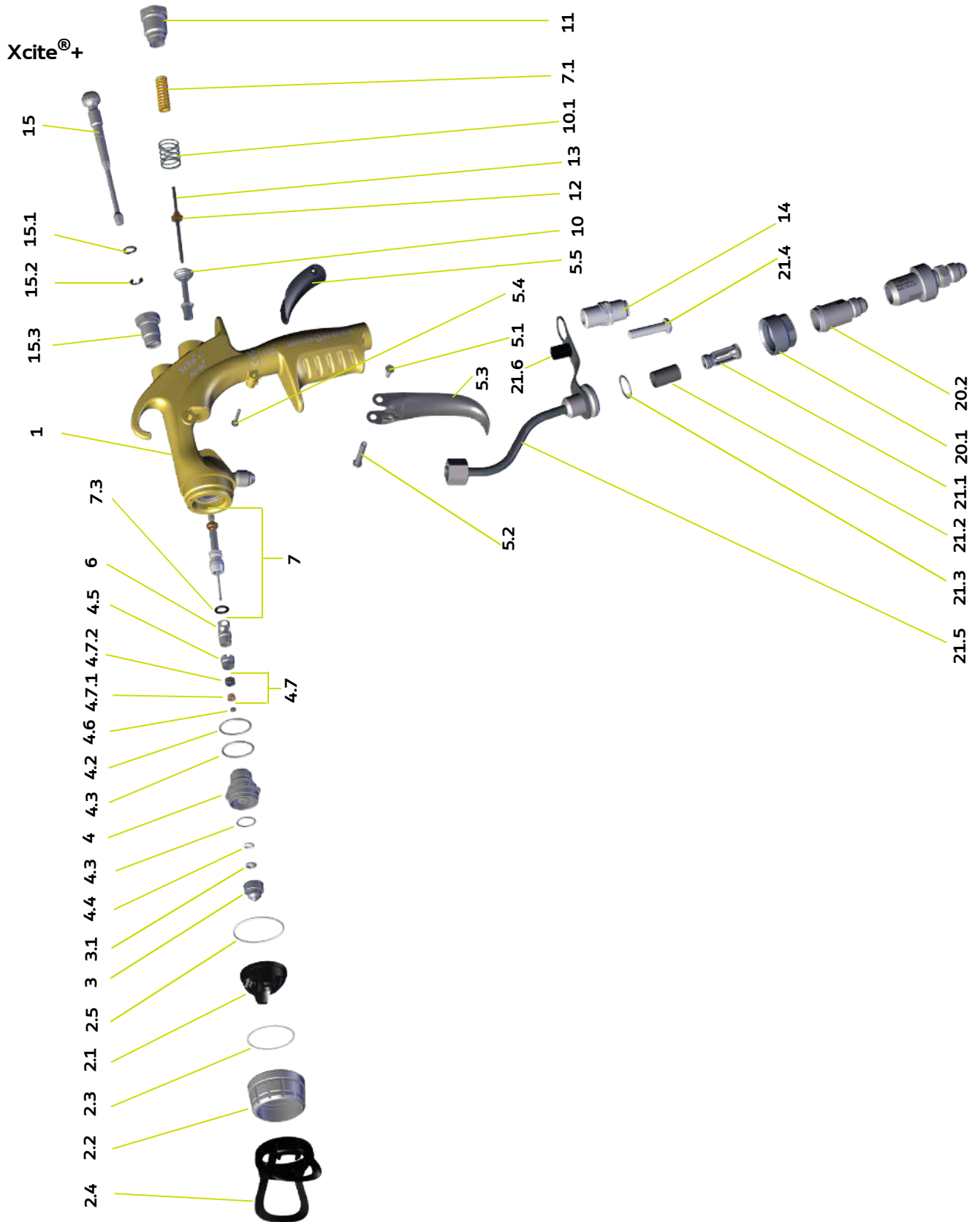
Verschleißteile sind Verbrauchsartikel wie O-Ringe, die sich während des normalen Betriebs der Anlage regelmäßig und im Laufe der zeitlich gestaffelt abnutzen werden. Sie müssen daher in einer bestimmten Häufigkeit ausgetauscht werden, die an die Betriebszeit der Anlage angepasst ist.

Die Verschleißteile müssen daher im Lager des Kunden bereitgehalten werden.



Um eine optimale Montage zu gewährleisten, sollten die Ersatzteile bei einer Temperatur nahe ihrer Gebrauchstemperatur gelagert werden. Ist dies nicht der Fall, muss vor der Montage eine ausreichende Wartezeit eingehalten werden, damit alle Teile bei mit der gleichen Temperatur zusammengebaut werden können.

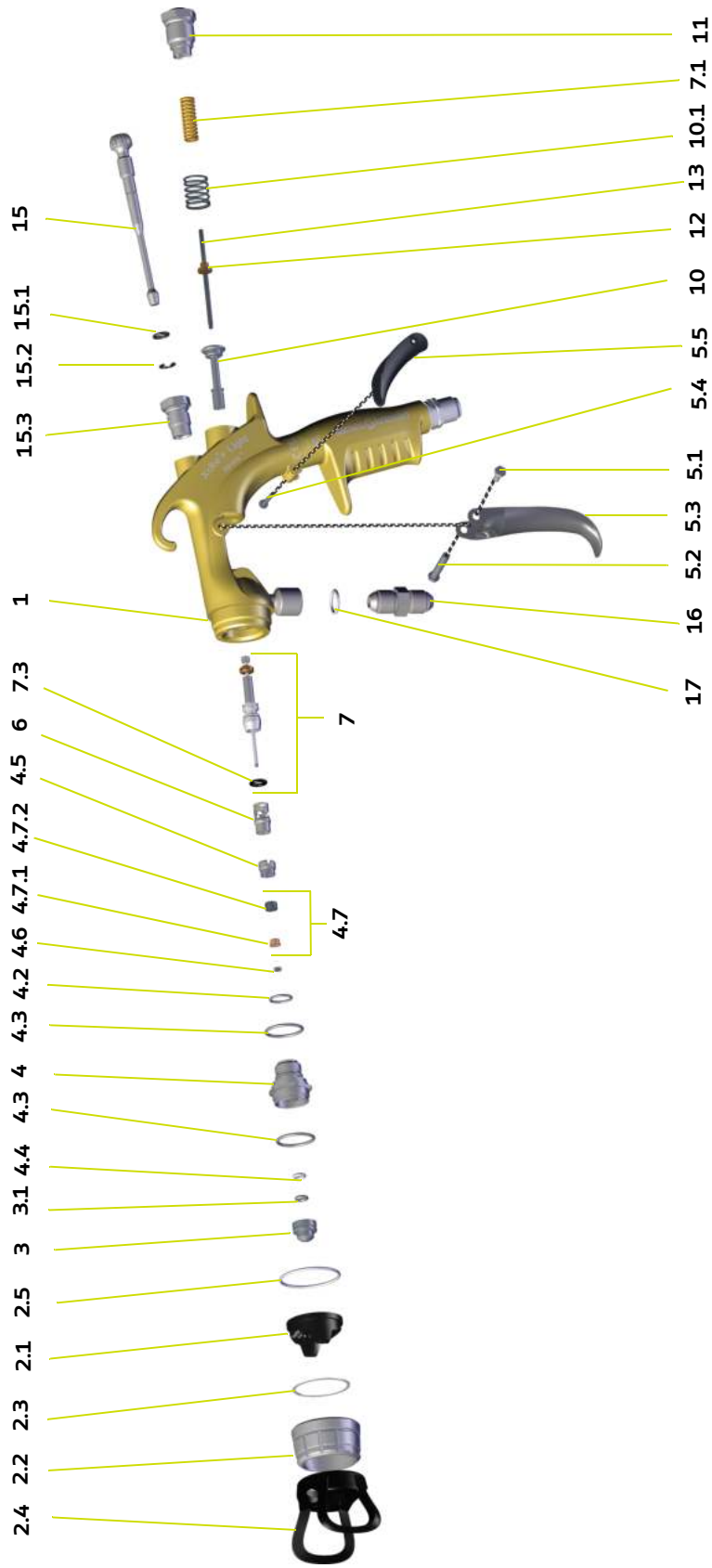
8.1. Spritzpistolen



Xcite®+

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- -einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
-	135 732 100	Pistole Airmix® Xcite®+ 120 bar / 1740 psi mit Zerstäuberkopf VX24 KHVLP mit Drehgelenk	1	1	-
-	135 732 120	Pistole Airmix® Xcite®+ 120 bar / 1740 psi mit Zerstäuberkopf VX24 KHVLP ohne Drehgelenk	1	1	-
-	135 732 200	Pistole Airmix® Xcite®+ 240 bar / 3480 psi mit Zerstäuberkopf VX24 KHVLP mit Drehgelenk	1	1	-
-	135 732 220	Pistole Airmix® Xcite®+ 240 bar / 3480 psi mit Zerstäuberkopf VX24 KHVLP ohne Drehgelenk	1	1	-
-	135 732 400	Pistole Airmix® Xcite®+ 400 bar / 5800 psi mit Zerstäuberkopf VX24 KHVLP mit Drehgelenk	1	1	-

Xcite® + Light



Xcite[®]+ Light

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- -einheit	Ersatzteil- -kategorie (*)
-	135 733 120	Pistole Airmix [®] Xcite [®] + Light 120 bar / 1740 psi mit Zerstäuberkopf VX24 KHVLP verstellbarer Strahl	1	1	-
-	135 733 220	Pistole Airmix [®] Xcite [®] + Light 240 bar / 3480 psi mit Zerstäuberkopf VX24 KHVLP verstellbarer Strahl	1	1	-

8.1.1. Nummern der Verschleißteile

Gleiche Teile für Spritzpistolen

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
1	-	Kompletter Pistolenkörper	1	0	-
2	132 720 020	Zerstäuberkopf Airmix® VX24 KHVLP, komplett	1	1	1
2.1	-	• Zerstäuberkopf	1	0	-
2.2	-	• Ring	1	0	-
2.3	129 720 075	• Dichtung, Zerstäuberkopf (2 St.)	1	1	1
2.4	132 720 003	• Düsenschutz für Zerstäuberkopf Airmix® Xcite® (3 St.)	1	1	1
2.5	150 040 330	• Dichtung, Ring (10 St.)	1	1	1
4	129 732 907	Düsennadelsitz Xcite®+, komplett (ohne Sitz)	1	1	-
4.1	-	• Düsennadelsitz	1	0	-
4.2	129 729 913	• O-Ring Gewindeschutz (10 St.)	1	1	1
4.3	150 040 329	• O-Ring (10 St.)	2	1	1
4.4	129 729 912	• Zerstäuberkopfdichtung auf Xcite® Düsennadelsitz (5 St.)	1	1	1
4.5	029 600 106	• Schraube für Sitz	1	1	-
4.6	129 740 910	• Diffusor(10 St.)	1	1	1
5	129 725 909	Abzugshebel + Sicherungshebel Xcite® Light	1	1	1
5.1	-	• Schraube HM 3x8 Edelstahl	1	0	-
5.2	-	• Abzugsachse	1	0	-
5.3	-	• Abzugshebel	1	0	-
5.4	-	• Splint	1	0	-
5.5	-	• Sicherungshebel	1	0	-
6	129 733 211	Anschlag für Packung Xcite®+ (5 St.)	1	1	1
10	129 720 030	Luftventilbaugruppe.	1	1	1
10.1	050 311 321	• Ventildfeder	1	1	-
12	-	Nadelführung	1	0	-
13	-	Nadelstange	1	0	-
14	050 102 624	Luftanschluss AG 1/4 NPS Edelstahl	1	1	-
15	129 720 020	Montierte Lufternadel Xcite®	1	1	1
15.1	150 040 328	• O-Ring (10 St.)	1	1	1
15.2	102 202 101	• Ring Ø 5 (10 St.)	1	1	1
15.3	-	• Lufternadelkanal	1	1	-

(*)

Kategorie 1 : Teile für den Notfall

Kategorie 2 : Verschleißteile

Spezifische Teile für Xcite®+ Spritzpistolen

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- -einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
20	129 520 370	Filterkörper und Mutter kpl.	1	1	-
20.1	029 520 306	• Mutter	1	1	-
20.2	029 520 372	• Filterkörper	1	1	-
21	129 720 085	Montiertes Farbrohr ohne Behälter Xcite®	1	1	-
21.1	029 720 083	• Siebhalterung	1	1	-
21.2	129 609 908	• Sieb Nr.6 (5 St.)	1	1	1
21.3	129 529 918	• Dichtung, PTFE (10 St.)	1	1	1
21.4	934 081 332	• Schraube Edelstahl	1	1	-
21.5	-	• Farbrohr	1	0	-
21.6	029 670 072	• Buchse	1	1	-

(*)

Kategorie 1 : Teile für den Notfall

Kategorie 2 : Verschleißteile

Spezifische Teile für die Spritzpistole Xcite®+ Light

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- -einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
16	905 210 709	Anschlussstück aus Edelstahl AG/AG 1/2 JIC 500 bar / 7250 psi	1	1	-
17	129 209 902	Dichtung Düse (5 St.)	1	1	1

(*)

Kategorie 1 : Teile für den Notfall

Kategorie 2 : Verschleißteile

Spezifische Teile die Spritzpistolen Xcite[®]+ 120 bar / 1740 psi & Xcite[®]+ Light 120 bar / 1740

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs-einheit	Ersatzteil-kategorie (*)
11	-	Nadelführung, Nadelanschlag (120 bar / 1740 psi)	1	0	-
4.7	129 729 905	Sitz mit Dichtung, Edelstahl (2 St.)	1	1	1
4.7.1	129 629 922	• Dichtung, Einsatz aus Edelstahl und Wolframkarbid (10 St.)	1	1	1
4.7.2	-	• Edelstahl Einsatz	1	1	1
7	129 720 150	Nadelbaugruppe Xcite[®] 120 bar / 1740 psi mit Feder	1	1	1
7.1	129 729 914	• Nadelfeder Xcite [®] (120 bar / 1740psi) (5 St.)	1	1	1
7.2	102 202 113	• Ring Ø 8 (10 St.)	1	1	1
7.3	109 420 298	• Packungsdichtung FKM (10 St.)	1	1	1
7.4	-	• Farbnadel	1	0	-

(*)

Kategorie 1 : Teile für den Notfall

Kategorie 2 : Verschleißteile

Spezifische Teile für die Spritzpistolen Xcite[®]+ 240 bar / 3480 psi & Xcite[®]+ Light 240 bar / 3480 psi

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs-einheit	Ersatzteil-kategorie (*)
11	-	Nadelführung, Nadelanschlag (240 bar / 3480 psi)	1	0	-
4.7	129 679 906	Einsatz mit Dichtung, Wolframkarbid (2 St.)	1	1	1
4.7.1	129 629 922	• Einsatzdichtung, Edelstahl und Wolframkarbid (10 St.)	1	1	1
4.7.2	-	• Wolframkarbideinsatz	1	1	1
7	129 732 250	Nadelbaugruppe. Xcite[®]+ 240 bar / 3480 psi	1	1	1
7.1	129 732 915	• Materialfeder für Xcite [®] + 240 bar / 3480 psi (5 St.)	1	1	1
7.2	102 202 113	• Ring Ø 8 (10 St.)	1	1	1
7.3	109 420 298	• Packungsdichtung, FKM (10 St.)	1	1	1
7.4	-	• Farbnadel	1	0	-

(*)

Kategorie 1 : Teile für den Notfall

Kategorie 2 : Verschleißteile

Spezifische Teile für die Spritzpistolen Xcite®+ 400 bar / 5800 psi

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- -einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
11	-	Nadelführung, Nadelanschlag (400 bar / 5800 psi)	1	0	-
4.7	129 729 917	Einsatz aus Wolframkarbid mit Dichtung, PEEK (2 St.)	1	1	1
4.7.1	-	• Dichtung, PEEK	1	0	1
4.7.2	-	• Einsatz, Wolframkarbid	1	1	1
7	129 720 450	Nadelbaugruppe 400 bar / 5800 psi	1	1	1
7.1	129 729 916	• Nadelfeder (400 bar / 5800 psi) (5 St.)	1	1	1
7.2	102 202 113	• Ring Ø 8 (10 St.)	1	1	1
7.3	109 420 298	• Packungsdichtung, FKM (10 St.)	1	1	1
7.4	-	• Farbnadel	1	0	-

(*)

Stufe 1 : Teile für den Notfall

Stufe 2 : Verschleißteile

Spezifische Teile für Spritzpistolen Xcite®+ mit Drehgelenk

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- -einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
22	129 732 425	Drehgelenk AG/IG 1/2 JIC (500 bar / 7250 psi)	1	1	1

(*)

Stufe 1 : Teile für den Notfall

Stufe 2 : Verschleißteile

8.1.2. Referenzen der Ersatzteile oder Reparaturkits

8.1.2.1. Servicekits

Gemeinsame Servicekit für die Spritzpistolen

Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- -einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
129 732 909	Reparaturkit Xcite®+ und Xcite®+ Light Abzug (Pos. 5.1, 5.2, 5,3)	1	1	1 - 2
129 729 919	Reparaturkit 5 Splinte und 5 Sicherungshebel (Pos. 5.4, 5.5)	1	1	1 - 2

(*)

Kategorie 1: Teile für den Notfall

Kategorie 2 : Verschleißteile

Spezifische Reparaturkits für die Spritzpistolen Xcite®+ 120 bar / 1740 psi

Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- -einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
129 729 910	Reparaturkit - Rückseite Xcite® 120 bar / 1740 psi (Pos. 7.1, 11, 12, 13)	1	1	1 - 2
129 729 920	Reparaturkit Xcite® 120 bar / 1740 psi (Pos. 5.1, 5.2, 5.4, 5.5, 8 / 7.2, 7.1, 7.4, 10, 10.1, 15, 21.2)	1	1	1 - 2

(*)

Kategorie 1 : Teile für den Notfall

Kategorie 2 : Verschleißteile

Spezifische Reparaturkits für die Spritzpistolen Xcite®+ 240 bar Pistole

Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- -einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
129 732 911	Reparaturkit - Rückseite Xcite®+ 240 bar / 3480 psi (Pos. 7.1, 11, 12, 13)	1	1	1 - 2
129 732 921	Reparaturkit Xcite®+ 240 bar / 3480 psi (Pos. 5.1, 5.2, 5.4, 5.5, 7.1, 7.4, 10, 10.1, 15, 21.2)	1	1	1 - 2

(*)

Kategorie 1 : Teile für den Notfall

Kategorie 2 : Verschleißteile

Spezifische Reparaturkits für die Spritzpistolen Xcite® + 400 bar / 5800 psi

Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
129 729 918	Reparaturkit - Rückseite Xcite® + 400 bar / 4800 psi (Pos. 7.1, 11, 12, 13)	1	1	1 - 2
129 729 943	Reparaturkit Xcite® + 400 bar / 4800 psi (Pos. 5.1, 5.2, 5.4, 5.5, 8 / 7.2, 7.1, 7.4, 10, 10.1, 15, 21.2)	1	1	1 - 2

(*)

Kategorie 1 : Teile für den Notfall

Kategorie 2 : Verschleißteile

Spezifische Reparaturkits für die Spritzpistolen Xcite® + Light 120 bar / 1740 psi

Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
129 729 910	Reparaturkit - Rückseite Xcite® 120 bar / 1740 psi (Pos. 7.1, 11, 12, 13)	1	1	1 - 2
129 733 925	Reparaturkit Xcite® + Light 120 bar / 1740 psi (Pos. 5.1, 5.2, 5.4, 5.5, 7.1, 7.4, 10, 10.1, 15, 17, 21.2)	1	1	1 - 2

(*)

Kategorie 1 : Teile für den Notfall

Kategorie 2 : Verschleißteile

Spezifische Reparaturkits für die Spritzpistolen Xcite® + Light 240 bar / 3480 psi

Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
129 732 911	Reparaturkit - Rückseite Xcite® + 240 bar / 3480 psi (Pos. 7.1, 11, 12, 13)	1	1	1 - 2
129 733 924	Reparaturkit Xcite® + Light 240 bar / 3480 psi (Pos. 5.1, 5.2, 5.4, 5.5, 7.1, 7.4, 10, 10.1, 15, 17, 21.2)	1	1	1 - 2


(*)

Kategorie 1 : Teile für den Notfall

Kategorie 2 : Verschleißteile

8.1.2.2. Dichtungssatz

Gemeinsame Dichtungskits für die Spritzpistolen

Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
129 732 080	Kit mit Dichtungen und Ringen (Pos. 8 / 7.2)	1	1	1 - 2
	 <p>Verwenden Sie dieses Kit nur, der Packungsanschlag und der Diffusor nicht verwendet werden siehe § seite 35</p>			
129 729 908	Luftdichtungskit Xcite® (Pos. 2.3, 2.5, 4.3, 15.1, 15.2)	1	1	1 - 2

(*)

Kategorie 1 : Teile für den Notfall

Kategorie 2 : Verschleißteile

Spezifisches Dichtungskit für die Spritzpistolen Xcite®+ 120 bar / 1740 ppsi & 240 bar / 3480 psi

Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
129 729 901	Material Dichtungskit Xcite® (Pos. 3.1, 3.2, 4.2, 4.4, 4.7.1, 8 / 7.2, 7.3, 21.3)	1	1	1 - 2

(*)

Kategorie 1 : Teile für den Notfall

Kategorie 2 : Verschleißteile

Spezifisches Dichtungskit für die Spritzpistolen Xcite®+ 400 bar / 5800 psi

Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
129 729 941	Material Dichtungskit Xcite® 400 bar / 5800 psi (Pos. 3.1, 3.2, 4.2, 4.4, 4.7.1, 8 / 7.2, 7.3, 21.3)	1	1	1 - 2

(*)

Kategorie 1 : Teile für den Notfall

Kategorie 2 : Verschleißteile

Spezifisches Dichtungskit für die Spritzpistolen Xcite®+ Light

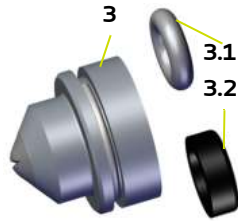
Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
129 733 926	Material Dichtungskit Xcite®+ Light (Pos. 3.1, 3.2, 4.2, 4.4, 4.7.1, 8 / 7.2, 7.3, 17)	1	1	1 - 2

(*)

Kategorie 1 : Teile für den Notfall

Kategorie 2 : Verschleißteile

8.1.2.3. Düsen



Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufseinheit	Ersatzteilkategorie (*)
3	134 5xx xxx	Düse	1	1	1 - 2
3.1	129 529 903	Airmix® Düsendichtung (10 St.) - Nur für Düsengrößen 09 und größer	1	1	1 - 2
3.2	129 609 901	Mikrofilter-Sieb Nr. 4 für Düse (10 St.) - Nur für Düsen der Größen 03, 04 und 06	1	1	1 - 2

(*)
Kategorie 1 : Teile für den Notfall
Kategorie 2 : Verschleißteile

Tabelle der Düsen (Düsen mit Edelstahlfassung)
 Standarddüsen

Größe	Ø mm	Wasserdurchsatz (l/mm)				Maschenweite für Filter		Strahlbreite bei 25 cm/ 10 Zoll Mit Zerstäuberkopf															
		Druck (bar/psi)				Pistole	Pumpe	Maximum (cm)															
		35 bar/500 psi	70 bar/1000 psi	120 bar/1740 psi	200 bar/2900 psi			9	12	17	21	25	29	33	37	44	56						
						Maximum (")																	
								Auf der Düse eingravierte Nummer															
02	0,15	0,07	0,10	0,13	0,17	4	2	02034	02054			02114											
03	0,18	0,11	0,15	0,20	0,26	4	2	03034	03054	03074			03134										
04	0,23	0,16	0,22	0,29	0,38	4	2 oder 4	04034	04054	04074	04094	04114	04134										
06	0,28	0,23	0,33	0,43	0,57	4	4 oder 6	06034	06054	06074	06094	06114	06134	06154									
07	0,30	0,28	0,39	0,51	0,66	6	4 oder 6							07154									
09	0,33	0,32	0,45	0,59	0,77	6	6 oder 8	09034	09054	09074	09094	09114	09134	09154	09174								
12	0,38	0,42	0,60	0,79	1,03	6	8 oder 12			12074	12094	12114	12134	12154	12174								
14	0,41	0,51	0,72	0,94	1,23	12	8 oder 12	14034	14054	14074	14094	14114	14134	14154	14174								
18	0,48	0,67	0,95	1,24	1,63	12	12				18094		18134	18154	18174							18194	
20	0,50	0,76	1,06	1,39	1,82	12	12			20074	20094	20114	20134	20154	20174	20194							
25	0,56	0,94	1,33	1,74	2,28	12	15						25134		25174	25194							
30	0,61	1,13	1,60	2,09	2,74	12	15					30114	30134	30154	30174	30194							
40	0,72	1,54	2,18	2,85	3,73	12	20								40174							40214	
45	0,76	1,68	2,38	3,12	4,08	12	20					45114		45154	45174	45194							
100	1,04	3,96	5,68	7,33	9,47	12	20-30								100174							100214	

Spezifische Düsen für Farben auf Wasserbasis

04	0,23	0,16	0,22	0,29	0,38	4	2 oder 4	04032	04052	04072	04092	04112	04132										
06	0,28	0,23	0,33	0,43	0,57	4	4 oder 6	06032	06052	06072	06092	06112	06132	06152									
07	0,30	0,28	0,39	0,51	0,66	6	4 oder 6							07152									
09	0,33	0,32	0,45	0,59	0,77	6	6 oder 8	09032	09052	09072	09092	09112	09132	09152									
12	0,38	0,42	0,60	0,79	1,03	6	8 oder 12			12072	12092	12112	12132	12152	12172								
14	0,41	0,51	0,72	0,94	1,23	12	8 oder 12		14052	14072	14092	14112	14132	14152	14172								

Optimale Strahlregulierung

Die Bestellnr. für die Düsen erhält man, indem man die Kreuze durch die eingravierte Düsennummer ersetzt, der 134 5xx xxx vorangestellt ist Beispiel: für eine Düse 09.094, ergibt sich die Bestellnr.: 134 509 094.

8.1.2.4. Optionen

Gemeinsame Optionen für die Spritzpistolen



Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- -einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
23	075 810 010	Verlängerung (Länge: 400 mm/16")	1	1	-
-	050 450 853	Airmix [®] Schlauch (Ø 4,8 mm - Länge: 7,5 m - 120 bar / 1740 psi) + Anschluss IG 1/2 JIC Edelstahl	1	1	-
-	050 382 114	Luftschlauch (Ø 6,5 x 10,5 mm - Länge: 7,5 m / 24.6 ft - IG 1/4 NPS)	1	1	-
24	155 010 000	Airmix [®] Materialfilter AG/AG 1/2 JIC (maximal 200 bar/ 2900 psi)	1	1	-
25	155 010 100	Airmix [®] Materialfilter AG/IG 1/2 JIC (maximal 200 bar/ 2900 psi)	1	1	-

(*)
Kategorie 1 : Teile für den Notfall
Kategorie 2 : Verschleißteile

Spezifische Optionen die Spritzpistolen Xcite® + Pistolen

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- -einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
2	132 720 055	Zerstäuberkopf kpl. Airmix® VX124 KHVLP	1	1	1 - 2
2.1	-	• Zerstäuberkopf	1	0	1 - 2
2.2	-	• Ring	1	0	1 - 2
2.3	129 720 075	• Zerstäuberkopfdichtung (2 St.)	1	1	1 - 2
2.4	132 720 003	• Düsenschutz für Zerstäuberkopf Airmix® (3 St.)	1	1	1 - 2
2.5	150 040 330	• Ringdichtung (10 St.)	1	1	1 - 2
4.7	129 729 904	Acetaleinsatz Xcite® (10 St.) (nur für Xcite®+ 120 bar / 1740 psi und 240 bar /3480)	1	1	1 - 2
-	050 450 653	Airmix® Schlauch (Ø 4,8 mm / 3/16" - Länge: 7,5 m / 24.6 ft- 240 bar / 3480 psi)	1	1	-
-	050 450 853	Airmix® Schlauch (Ø 4,8 mm / 3/16" - Länge: 7,5 m / 24.6 ft- 240 bar / 3480 psi)	1	1	-
-	129 270 087	Schlauchschutz	1	1	-

(*)

Kategorie 1 : Teile für den Notfall

Kategorie 2 : Verschleißteile

Spezifische Optionen für die Spritzpistolen Xcite® + Light

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Anz.	Verkaufs- -einheit	Ersatzteil- kategorie (*)
4.7	129 729 904	Acetaleinsatz Xcite® (10 St.)	1	1	1 - 2
16	129 733 014	Anschlussstück aus Edelstahl AG/AG 1/4 NPSM - 1/2 JIC	1	1	1 - 2

(*)

Kategorie 1 : Teile für den Notfall

Kategorie 2 : Verschleißteile

8.1.2.5. Zubehör

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Sieb	Maschenweite	Düse
21.2	129 609 907	Sieb (5 St.)	n° 4	99 µ	03 - 04 - 06
21.2	129 609 908	Sieb (5 St.)	n° 6	168 µ	09 - 12
21.2	129 609 909	Sieb (5 St.)	n° 12	280 µ	14 - 18 - ...



Das Sieb Nr. 6 wird mit der Xcite®+ geliefert.

9. Historie der Revisionsindizes

Erstellt von:		Geprüft von:		Genehmigt von:
Datum	Von	Index	Gegenstand der Änderung und Ort	
09.11.2022	C.Husson und F.Seguin	A	Erstellung des Dokuments	
04.01.2023	F. Seguin	B	Vorbeugenden Wartungsplan (PMP)	
16.01.2023	F. Seguin	C	Hinzufügen einer Grafikcharta	
22.03.2023	F. Seguin	D	Reihenfolge der Markierungen ändern	


10. Anlagen

10.1. Vorbeugender Wartungsplan



EU DECLARATION OF CONFORMITY

(1) The manufacturer declares herewith declares that the equipment is in conformity with the relevant Union harmonization legislation.

(2) Equipment type	AIRMIX® MANUAL SPRAYING GUN Xcite®+ / Xcite®+Light		
(3) Applicable Directives	2014/34/UE	(4) Marking	<p>GUN</p> <p> II 2G Ex h IIB T6 Gb X</p> <p>Ex h => Protection par sécurité deconstruction (c) / Protection by constructional safety (c) Conditions spéciales d'utilisation, le signe X indique de se référer aux prescriptions figurant dans le manuel d'instructions qui accompagnent le produit. Specific conditions of use, X indicates to refer to the prescriptions specified in the instructions manual that accompanies the product.</p>
		(5) Harmonised standards	<p>EN ISO 80079-36 : 2016 EN ISO 80079-37 : 2016 EN 1127-1 : 2019</p>
		(6) Conformity assessment procedure	<p>Module A Technical documentation (Annex VIII)</p>
(7) Notified body	<p>INERIS 0080 – 60550 Verneuil-en-Halatte – France – INERIS-EQEN / n° INERIS-CERN / 037539/22</p>		
(8) This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.			

Director of the STAINS site - Executive Management (EM)

Hervé WALTER

Established in Stains, on 25-nov.-22 | 08:23 CET

DocuSigned by:


361F833E514C4D1...



(1)	<p>Le Fabricant déclare que le matériel désigné ci-après est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable suivante/ Der Hersteller erklärt, dass das nachfolgend bezeichnete Material den folgenden anwendbaren Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union entspricht / El fabricante declara que el equipo designado a continuación es conforme con la siguiente legislación de armonización de la UE aplicable / Il fabbricante dichiara che l'attrezzatura designata di seguito è conforme alla seguente legislazione di armonizzazione UE applicabile / O Fabricante declara que o equipamento designado abaixo está em conformidade com a seguinte legislação de harmonização aplicável da UE / Producent deklaruje, że urządzenie wskazane poniżej jest zgodne z następującymi obowiązującymi przepisami harmonizacyjnymi UE/ De fabrikant verklaart dat de hieronder beschreven apparatuur in overeenstemming is met de volgende toepasselijke EU-harmonisatiewetgeving/ Výrobca prohlašuje, že níže uvedené zařízení je ve shodě s těmito platnými harmonizačními právními předpisy EU/ Výrobce prohlašuje, že níže uvedené zařízení je ve shodě s těmito platnými harmonizačními právními předpisy EU/ Producenten erklærer, at det nedenfor angivne udstyr er i overensstemmelse med følgende gældende EU-harmoniseringslovgivning/ Valmistaja vakuuttaa, että jäljempänä mainitut laitteet ovat seuraavien sovellettävien EU:n yhdenmukaistamislainsäädäntöjen mukaisia./ Tootja kinnitab, et allpool nimetatud seadmed vastavad järgmistele kohaldatavatele ELi ühtlustamise õigusaktidele./ Ražotājs apliecina, ka turpmāk norādītās iekārtas atbilst šādiem piemērojamem ES saskaņotāšanas tiesību aktiem./ Gamintojas pareiškia, kad toliau nurodyta įranga atitinka šiuos taikytinus ES derinamosius teisės aktus/ Производителят декларира, че посоченото по-долу оборудване е в съответствие със следното приложимо законодателство на ЕС за хармонизация/ A gyártó kijelenti, hogy az alább megjelölt berendezés megfelel a következő alkalmazandó uniós harmonizációs jogszabályoknak / Producătorul declară că echipamentul desemnat mai jos este în conformitate cu următoarea legislație de armonizare a UE aplicabilă/ Ο κατασκευαστής δηλώνει ότι ο εξοπλισμός που αναφέρεται κατωτέρω συμμορφώνεται με την ακόλουθη ισχύουσα νομοθεσία εναρμόνισης της ΕΕ/ Proizvođač ovime izjavljuje da je oprema u skladu sa zakonskim zahtjevima Ujedinjene Kraljevine./ Výrobca vyhlasuje, že nižšie uvedené zariadenie je v súlade s týmito platnými harmonizačnými právnymi predpismi EÚ/ Proizvajalec izjavlja, da je spodaj navedena oprema skladna z naslednjo veljavno usklajevalno zakonodajo EU/ Производител заявява, че указаното ниже оборудованіе соответствует следующим применимым законодательным актам ЕС по гармонизации/ 製造者は、以下に指定された装置が、適用される以下のEU調和法に適合していることを宣言する。/ 製造商声明，下面指定的设备符合以下适用的欧盟协调立法。</p>
(2)	<p>Type d'équipement/ Art der Ausrüstung/ Tipo de equipo/ Tipo di attrezzatura/ Tipo de equipamento/ Rodzaj sprzętu/ Type uitrusting/ Typ zařízení/ Typ av anordning/ Type of anordning/ Laitteen tyyppi/ Seadme tüüp/ Iekārtas tips/ Įrangos tipas/ Вкл. оборудване/ A berendezés típusa/ Tipul de echipament/ Τύπος εξοπλισμού/ Vrsta opreme/ Typ zariadenia/ Vrsta naprave/ Тип оборудования/ 機器の種類/ 设备类型</p>
(3)	<p>Directives applicables/Anwendbare Richtlinien/Directivas aplicables/Direttive applicabili/Directivas aplicáveis/Obowiązujące dyrektywy/Toepasselijke richtlijnen/Platné smernice/Πιλάμπλια direktiv/Gældende direktiver/Sovellettavat direktiivit/Kohaldatavad direktiivid/Piemērojamas direktīvas/Taikomos direktyvos/Приложими директиви/Alkalmazandó irányelvek/Directive aplicabile/Ισχύουσες οδηγίες/Prinjenjive smjernice/Upitnitelne smernice/Veljavne directive/Применяемые директивы/適用される指令/适用的指令</p>
(4)	<p>Marquage/ arkiierung/Marcado/Marcatura/Marcasão/Inakowanie/Markering/Označení/Märkning/Mærkning/Merkintä/Märgistus/Markējums/Ēkeninimas/Маркировка/Jelölés/Marcare/Σήμανση/Obilježava/Označovanie /Označevanje/Маркировка/マーキング / 标识</p>
(5)	<p>Nomes harmonisētas/Harmoniserte Normen / Normas armonizadas/ Nome armonizate/Normas harmonizadas/ Normy harmonizowane /Geharmoniseerde normen /Harmonizované normy /Harmoniserade standarder /Harmoniserede standarder /Hdennmukaistetel standardid /Harmoneeritud standardid /Saskaņotie standarti /Suderinoti standarta /Хармонизирани стандарти /Harmonizált szabványok / Standarde armonizate/Εναρμονισμένα πρότυπα /Harmonizirani standardi /Harmonizované normy /Usklatjeni standardi /Гармонизированные стандарты /整合規格 /协调标准</p>
(6)	<p>Procédure d'évaluation de la conformité/Verfahren der Konformitätsbewertung/Procedimiento de evaluación de la conformidad/Procedura di valutazione della conformità/Procedimento de avaliação da conformidade/Procedura oceny zgodności/Conformiteitsbeoordelingsprocedure/Postup posuzování shody / Förfarande för bedömning av överensstämmelse/Procedura for overensstemmelsesvurdering /Vaatimustenmukaisuuden arviointimenettely / Vastavushindamismenetlus/Atbilstības novērtēšanas procedūra /Atitiktības vertinimo procedūra /Процедура за оценка на съответствието /Megfelelőségértékelési eljárás / Procedura de evaluare a conformității/Διαδικασία αξιολόγησης της συμμόρφωσης /Postupak ocjene uskladenosti /Postup posudzovania shody /Postopek ugotavljanja skladnosti /Процедура оценки соответствия / 適合性評価手順 / 符合性評估程序</p>
(7)	<p>Organisme notifiē/Benannte Stelle/Organismo notificato/Organismo Notificato/Jednostka notyfikowana/Aangemelde instantie/Oznamený subjekt/Anmält organ/Anmeldat organ/Ilmoitettu laitos/Teavitatud asutus/Poznáta struktúra/Notifikuotoji įstaiga/Нотифициран орган/Bejelentett szerv/Organismul notificat/Κοινοποιημένος οργανισμός/akreditirana organizacija/Notifikovaný organ/Priglašeni organ/Уведомленный орган/届出機関/通知的 机构</p>
(8)	<p>Cette déclaration de conformité est délivrée sous la seule responsabilité du fabricant. / Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers ausgestellt. / Esta declaración de conformidad se emite bajo la única responsabilidad del fabricante. / Questa dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la sola responsabilità del produttore. / Esta declaração de conformidade é emitida sob a exclusiva responsabilidade do fabricante. / Niniejsza deklaracja zgodności zostata wydana na wyłączną odpowiedzialność producenta. / Deze verklaring van overeenstemming wordt afgegeven onder de uitsluitende verantwoordelijkheid van de fabrikant. / Toto prohlášení o shodě je vydáno na výhradní odpovědnost výrobce. / Denna försäkran om överensstämmelse utfärdas på tillverkarens eget ansvar. / Denne overensstemmelseserklæring er udstedt på producentens eget ansvar. / Tämä vaatimustenmukaisuusvakuutus annetaan valmistajan yksinomaista vastuulla. / Käesolev vastavusdeklaratsioon on välja antud tootja ainuvastutusel. / Šī atbilstības deklarācija ir izdota uz ražotāja atbildību. / Už šią atitikties deklaraciją atsako tik gamintojas. / Настоящата декларация за съответствие се издава на пълната отговорност на производителя. / Ezt a megfeleléségi nyilatkozatot a gyártó kizárólagos felelőssége mellett adtuk ki. / Prezentata declarație de conformitate este emisă pe răspunderea exclusivă a producătorului. / Η παρούσα δήλωση συμμόρφωσης εκδίδεται με αποκλειστική ευθύνη του κατασκευαστή. / Ova izjava o skladnosti izdaje se isključivo pod odgovornošću proizvođača. / Toto vyhlásenie o zhode sa vydáva na výhradnú zodpovednosť výrobcu. / Za to izjavo o skladnosti je odgovoren izključno proizvajalec. / Din id-dikjarazzjoni ta' konformità għandha tinfheg taht ir-responsabbiltà unika tal-manifattur. / Данная декларация соответствия выдана под исключительную ответственность производителя. / この適合宣言は、製造者の単独責任のもとで発行されています。 / 本適合性声明由製造商全权负责发布。</p>

Sames

Siège Social / Headquarter: 13, chemin de Malacher - CS70086 - 38243 Meylan Cedex - France - Tél / Phone: +33 (0)4 76 41 60 60

SAS au capital de 12.720.000 euros | RCS Grenoble: 572 051 688 | Code APE: 2829B | TVA intracom: FR36 572051688



DECLARATION OF INCORPORATION
OF PARTLY COMPLETED MACHINERY
UK DECLARATION OF CONFORMITY

(1) The manufacturer herewith declares that the equipment is in conformity with the UK statutory requirements.

(2) Equipment type	AIRMIX® MANUAL SPRAYING GUN Xcite®+ / Xcite®+Light		
(3) Applicable Directives	2016 No. 1107	(4) Marking	<p>GUN</p> <p>⊕ II 2G Ex h IIB T6 Gb X</p> <p>Ex h => Protection par sécurité deconstruction (c) / Protection by constructional safety (c) Conditions spéciales d'utilisation, le signe X indique de se référer aux prescriptions figurant dans le manuel d'instructions qui accompagnent le produit. Specific conditions of use, X indicates to refer to the prescriptions specified in the instructions manual that accompanies the product.</p>
		(5) Designated standards	<p>EN ISO 80079-36 : 2016 EN ISO 80079-37 : 2016 EN 1127-1 : 2019</p>
		(6) Conformity assessment procedure	<p>Module A Technical documentation (Annex VIII)</p>
(7) Approved body	<p>Approved Bodies INERIS 0080 – 60550 Verneuil-en-Halatte- France / no INERIS- CERN 037539/22 21CLM 25031 - Ellesmere Port - United Kingdom / CML n°22UKEXT323 issue 0</p>		
(8) This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.			

Director of the STAINS site - Executive Management (EM)

Hervé WALTER

Established in Stains, on 25-nov.-22 | 08:22 CET

DocuSigned by:

Hervé WALTER

361F833E514C4D1...



(1)	Le fabricant déclare que le matériel désigné ci-après est conforme à la législation des normes désignées du Royaume-Uni suivante/ Der Hersteller erklärt, dass das nachfolgend bezeichnete Material mit den folgenden Rechtsvorschriften für bezeichnete Normen des Vereinigten Königreichs übereinstimmt/ El fabricante declara que el equipo designado a continuación se ajusta a la siguiente legislación de normas designadas del Reino Unido/ Il fabbricante dichiara che l'attrezzatura designata di seguito è conforme alla seguente legislazione sugli standard del Regno Unito/ O Fabricante declara que o equipamento designado abaixo está em conformidade com a seguinte legislação de normas designada pelo Reino Unido/ Producent oświadcza, że urządzenie wskazane poniżej jest zgodne z następującymi normami wyznaczonymi przez ustawodawstwo Wielkiej Brytanii/ De fabrikant verklaart dat de hieronder aangeduide apparatuur in overeenstemming is met de volgende in het VK geldende wetgeving/ De fabrikant verklaart dat de hieronder aangeduide apparatuur in overeenstemming is met de volgende in het VK geldende wetgeving/ Výrobce prohlašuje, že níže uvedené zařízení je v souladu s následujícími právními předpisy Spojeného království./ Tilverkareren intygar att den nedan angivna utrustningen överensstämmer med följande lagstiftning om brittiska standarder/ Producenten erklærer, at det nedenfor angivne udstyr er i overensstemmelse med følgende lovgivning om britiske standarder/ Valmistaja vakuuttaa, että jäljempänä mainitut laitteet ovat seuraavien Ison-Britannian lainsäädännön mukaisten standardien mukaisia./ Toottaja deklarerib, et allpool nimetatud seadmed vastavad järgmistele Ühendkuningriigi õigusaktidele/ Ražotājs apliecinā, ka turpmāk norādītais aprīkojums atbilst šādiem Apvienotās Karalistes tiesību aktiem par norādītajiem standartiem./ Gamintojas pareiškia, kad toliau nurodyta įranga atitinka šiuos Jungtinės Karalystės teisės aktus dėl nurodytų standartų/ Производителият декларира, че оборудването, посочено по-долу, отговаря на следните стандарти, определени от законодателството на Обединеното кралство/ A gyártó kijelenti, hogy az alább megjelölt berendezések megfelelnek a következő brit szabványokra vonatkozó jogszabályoknak/ Producentul declară că echipamentul desemnat mai jos este în conformitate cu următoarele standarde desemnate de legislația britanică / O κατασκευαστής δηλώνει ότι ο κατατρώρα αναφερόμενος εξοπλισμός συμμορφώνεται με τα ακόλουθα πρότυπα της βρετανικής νομοθεσίας/ Προϊζνοδαε όνδρε ιζαννίρε δε ιε όρερε α ιεκλαδ α ιελεαντινιμ ζακονοδανςινομ Ονίρε ο ιεκλαδαννίρε/ Výrobca vyhlasuje, že níže uvedené zariadenie je v súlade s nasledujúcimi určenými normami Spojeného královstva / Proizvajalec izjavlja, da je spodaj navedena oprema skladna z naslednjimi standardi, določenimi z zakonodajo Zdrúženega kraljevstva/ Производитель заявляет, что оборудование, указанное ниже, соответствует следующим стандартам, установленным законодательством Великобритании/ 製造者は、以下に指定された機器が、以下の英国指定規格の法律 に適合していることを宣言する。/ 製造商声明。下面指定的设备符合以下英国指定的标准法
(2)	Type d'équipement/ Art der Ausrüstung/ Tipo de equipo/ Tipo di attrezzatura/ Tipo de equipamento/ Rodzaj sprzętu/ Type uitrusting/ Typ zařízení/ Typ av anordning/ Type af anordning/ Laitteen tyyppi/ Seadme tüüp/ Iekártas tips/ Įrangos tipas/ Виа оборудование/ A berendezés típusa/ Tipul de echipament/ Τύπος εξοπλισμού/ Vrsta opreme/ Typ zariadenia/ Vrsta naprave/ Тип оборудования/ 機器の種類/ 设备类型
(3)	Directives applicables/Anwendbare Richtlinien/Directivas aplicables/Direttive applicabili/Directivos aplicáveis/Obowiazujące dyrektywy/Toepasselijke richtlijnen/Platné smernice/İllamlıga direktiv/Gældende direktiver/Sovellettavat direktiv/Kohaldatavad direktiivid/Πιερμότομοσ διρεκτίvas/Λαίκομοσ διρεκτίvos/Приможими директиви/Alkalmazandó irányelvek/Directive aplicabile/αχούβοσ όδνίρεσ/Primjenjive smjernice/Platnitéle smernice/Vejlavne directive/Применимые директивы/適用される指令/适用的指令
(4)	Marquage/ Markierung/Marcado/Marcatura/Marcação/Znakowanie/Markering/Označení/Märkning/Mærkning/Merkintä/Märgistus/Marķējums/Ženklinimas/Маркировка/Jeikis/Marcare/Είρηανση/Obilježava/Označovanie /Označevanje/Маркировка/マーキング / 标识
(5)	Nomes désignés/Bezeichnete Normen /Normas designadas /Norme designate /Normas designadas /Normy wyznaczone / Aangewezen normen/Určené normy /Upekeke standarder /Udpegede standarder /Nimetyt standardit /Määratud standardid /Iraudzītie standarti /Paskīrītie standarti /Οπρεδενίμοσ στανδάρτι /Kjēlōīti szobványok /Standarde desemnate /Καθορίρηα πρότυπα /Određeni standarti /Určené normy /Določeni standarti /Назначенные стандарты /指定された規格 /指定的标准
(6)	Procédure d'évaluation de la conformité/Verfahren der Konformitätsbewertung/Procedimiento de evaluación de la conformidad/Procedura di valutazione della conformità/Procedimento de avaliação da conformidade/Procedura oceny zgodności/Conformiteitsbeoordelingsprocedure/Postup posuzování shody / Förfarande för bedömning av överensstämmelse/Procedura for overensstemmelsesvurdering /Vaatimustenmukaisuuden arvioinninmenettely /Vastavushindamismenetlus/Albīlības novērtēšanas procedūra /Atitikties vertinimo procedūra /Процедурa за оценка на съответствието /Megfelelőségértékelési eljárás / Procedura de evaluare a conformității/Διαδικασία αξιολόγησης της συμμόρφωσης /Postupak ocjene uskladenosti /Postup posuzovania shody /Postopek ugotavljanja skladnosti /Процедурa оценки соответствия / 適合性評価手順 / 符合性评估程序
(7)	Organisme agréé/Zugelassene Stelle/Organismo aprobado/Corpo approvato/Organismo aprobado/Zatwierdzony organ/Goedgekeurde instantie/Schválený organ/Godkánt organ/Godkendt organ/Hyváksyttý elin/Heakskiddetud asutus/Apstiprināta iestāde/Patvirtinta įstaiga/Οδοβρεν όργαν/Óónόρηαγγότí szerv/Organism aprobát/Ευκκρίρηόμοσ φορέας/Odobren tijelo/Schválený organ/Odobreni organ/Утвержденный όργαν/認定機關/认可机构
(8)	Cette déclaration de conformité est délivrée sous la seule responsabilité du fabricant. / Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers ausgestellt./ Esta declaración de conformidad se emite bajo la única responsabilidad del fabricante./ Questa dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la sola responsabilità del produttore./ Esta declaração de conformidade é emitida sob a exclusiva responsabilidade do fabricante./ Niniejsza deklaracja zgodności została wydana na wyłączną odpowiedzialność producenta./ Deze verklaring van overeenstemming wordt afgegeven onder de uitsluitende verantwoordelijkheid van de fabrikant./ Toto prohlášení o shodě je vydáno na výhradní odpovědnost výrobce./ Denna försäkran om överensstämmelse utfärdas på tillverkarens eget ansvar. / Denne overensstemmelseserklæring er udstedt på producentens eget ansvar./ Tämä vaatimustenmukaisuusvakuutus annetaan valmistajan yksinomaisella vastuulla./ Käesolev vastavusdeklaratsioon on välja antud tootja ainuvastutusel./ Ši atbilstības deklarācija ir izdota uz ražotāja atbildību./ Už šią atitikties deklaraciją atsako tik gamintojas./ Настоящая декларация за съответствие се издава на пълната отговорност на производителя./ Ezt a megfelelőségi nyilatkozatot a gyártó kizárólagos felelősége mellett adjuk ki./ Prezentata declarație de conformitate este emisă pe răspunderea exclusivă a producătorului./ Η παρούσα δήλωση συμμόρφωσης εκδίδεται με αποκλειστική ευθύνη του κατασκευαστή./ Ova izjava o sukladnosti izdaje se isključivo pod odgovornošću proizvođača./ Toto vyhlásenie o zhode sa vydáva na výhradnú zodpovednosť výrobcu./ Za to izjavo o skladnosti je odgovoren izključno proizvajalec./ Din id-dikjarazzjoni ta' konformità għandha tinfhaqg taht ir-responsabbiltà unika tal-manifattur./ Данная декларация соответствия выдана под исключительную ответственность производителя./ この適合宣言は、製造者の単独責任のもとで発行されています。/ 本符合性声明由制造商全权负责发布。

SAMES

Siège Social / Headquarter: 13, chemin de Malacher - CS70086 - 38243 Meylan Cedex - France - Tél / Phone: +33 (0)4 76 41 60 60

SAS au capital de 12.720.000 euros | RCS Grenoble: 572 051 688 | Code APE: 2829B | TVA intracom: FR36 572051688

10.2. EU- und UKCA-Konformitätserklärung

VORBEUGENDER WARTUNGSPLAN / PREVENTIVE MAINTENANCE PLAN

Laufende Nummer Serial	Baugruppe - Assembly	Unterbaugruppe Sub assembly	Bezeichnung des Bauteiles Designation of the assembly	Für 1 Baugruppe - For 1 assembly			Techniker Fachliche Qualifizierung Operators - skill (3)				Niveau Level (4)		Bedienungsanleitung Instruction manual	Werkzeuge Tool	Anmerkungen Note	
				Durchzuführende Tätigkeit Action to carry out	Voraussichtlicher Zeitbedarf Estimated Time (1)		Intervalle Periodicity (H / hour) (2)	M	F	E	A	1				2
					100 Std.	mn										
Lesen Sie vor jedem Eingriff das Kapitel Sicherheit im Handbuch des Geräts / Before any intervention, see chapter safety equipment manual																
1	Allgemein <i>General</i>	Ausstattung <i>Equipment</i>	Spritzpistolenkörper <i>Body</i>	Überprüfung der mithilfe eines statischen Schlauches hergestellten Erdung <i>Checking ground connection</i>	0,17	0,10	1/Benutzung			X		1			Vor jedem Produktionsbeginn <i>Before each production start</i>	
2			Spritzpistolenkörper <i>Body</i>	Kontrolle auf Verschleiß bzw. Leckagen <i>Wear / Leakage check</i>	0,17	0,10	1/Benutzung		X			1			Vor jedem Produktionsbeginn <i>Before each production start</i>	
3			Schläuche <i>Hoses</i>	Überprüfung des Zustandes und auf korrekten Funktionsweise <i>Checking the state and proper functioning</i>	0,17	0,10	1/Benutzung	X				1			Vor jedem Produktionsbeginn <i>Before each production start</i>	
4			Ventile <i>Valves</i>	Überprüfung des Zustandes und auf korrekten Funktionsweise <i>Checking the state and proper functioning</i>	0,17	0,10	1/Benutzung	X				1			Vor jedem Produktionsbeginn <i>Before each production start</i>	
5			Sprüheinrichtung <i>Fluid part</i>	Mit Lösungsmittel oder Wasser reinigen <i>Rince with solvent or clean water</i>	25,00	15,00	1/Benutzung	X				1			Bei jedem Produktionsstopp <i>Every break time</i>	
6			Spritzpistolenkörper <i>Body</i>	Die Spritzpistole reinigen <i>Clean the gun</i>	25,00	15,00	1/Benutzung	X				1			Bei jedem Produktionsstopp <i>Every break time</i>	
7		Sprüheinrichtung <i>Fluid part</i>	Düse <i>Tip</i>	Nettoyer l'extérieur de la buse avec un pinceau et du solvant (pas de nettoyage à ultrason) <i>Clean the outside of the tip with a brush and solvent (no ultrasonic cleaning)</i>	1,67	1,00	1/Benutzung	X				1			Nach jedem Gebrauch <i>After each use</i>	
8			Düse <i>Tip</i>	Zerlegen Sie die Düse und tauchen diese in einen kleinen Behälter mit Lösungsmittel <i>Disassemble the tip and immerse it in a small container containing solvent.</i>	3,33	2,00	1/Benutzung		X			1			Am Ende eines Arbeitstages <i>After a working day</i>	
9		Kompletter Zerstäuberkopf <i>Aircap equipped</i>	Zerstäuberkopfdichtung <i>Seal, aircap</i>	Ersatz <i>Replacement</i>	3,33	2,00	1/Jahr	X				1			Bei Beschädigung ersetzen <i>Replace if broken</i>	
10			Ringdichtung <i>Seal, ring</i>	Ersatz <i>Replacement</i>	3,33	2,00	1/Jahr	X				1			Bei Beschädigung ersetzen <i>Replace if broken</i>	
11			Düsennadelsitz <i>Seat-holder</i>	Sichtprüfung <i>Wear / Leakage check</i>	1,67	1,00	1/Monat	X				1			Bei Beschädigung ersetzen <i>Replace if broken</i>	

VORBEUGENDER WARTUNGSPLAN / PREVENTIVE MAINTENANCE PLAN

Laurende Nummer Serial	Baugruppe - Assembly	Unterbaugruppe Sub assembly	Bezeichnung des Bauteiles Designation of the assembly	Für 1 Baugruppe - For 1 assembly			Techniker Fachliche Qualifizierung Operators - skill (3)				Niveau Level (4)		Bedienungsanleitung Instruction manual	Werkzeuge Tool	Anmerkungen Note	
				Durchzuführende Tätigkeit Action to carry out	Voraussichtlicher Zeitbedarf Estimated Time (1)		Intervalle Periodicity (H / hour) (2)	M	F	E	A	1				2
					100 Std.	mn										
12	Spritzpistole Gun	Düsennadelsitz-Baugruppe Seat-holder assembly	Düsennadelsitz Seat-holder	Ersatz Replacement	3,33	2,00	1/Jahr	X				1			Bei Beschädigung ersetzen Replace if broken	
13			O-Ring O-ring	Ersetzen Replacement	3,33	2,00	1/Jahr	X				1			Bei Beschädigung ersetzen Replace if broken	
14			O-Ring 2 O-ring 2	Ersetzen Replacement	3,33	2,00	1/Jahr	X				1			Bei Beschädigung ersetzen Replace if broken	
15			Dichtung Seal, seat holder	Ersetzen Replacement	3,33	2,00	1/Jahr	X				1			Bei Beschädigung ersetzen Replace if broken	
16		Packungsanschlag Cartridge stop	Packungsanschlag Cartridge stop	Zustand überprüfen Checking the state	8,33	5,00	1/Vierteljahr	X				1			Bei Beschädigung ersetzen Replace if broken	
17		Luftventil, komplett Complete Air Valve	Luftventil, komplett Complete Air Valve	Luftventil demontieren. Bei Bedarf reinigen. Das Luftventil und die Feder vor dem Wiedereinbau einfetten. Dismantle the air valve. Clean it if necessary. Grease it and the spring before reassembly.	8,33	5,00	1/Monat	X				2			Bei Beschädigung ersetzen Replace if broken	
18				Luftventil wechseln. Das Luftventil und die Feder vor dem Wiedereinbau einfetten. Replace the air valve. Grease it before reassembly as well as the spring.	8,33	5,00	1/Jahr	X				2			Bei Beschädigung ersetzen Replace if broken	
19		Montierte Luftnadel Assembled air needle	O-Ring O-Ring	Ersetzen Replacement	3,33	2,00	1/Jahr	X				1			Bei Beschädigung ersetzen Replace if broken	
20		Montiertes Farbrohr Assembled product tube	Sieb Screen	Das Sieb und seine Halterung reinigen Clean the filter screen and its support.	8,33	5,00	1/Jahr	X				1			Am Ende eines Arbeitstages After a working day	
21			Sieb Screen	Das Sieb ersetzen Replace the filter screen.	8,33	5,00	1/Jahr		X			1			Bei Bedarf If necessary	
22			Dichtung Seal PTFE	Ersetzen Replacement	3,33	2,00	1/Jahr	X				1			Bei Beschädigung ersetzen Replace if broken	
23		Materialanschluss Stainless steel fitting	Anschlussstück aus INOX, AG/AG 1/2 JIC Stainless steel fitting, double male 1/2 JIC	Auf richtigen Sitz überprüfen Checking correct tightening	0,17	0,10	1/Benutzung	X				1			Bei Beschädigung ersetzen Replace if broken	
24			Düsendichtung Seal, tip	Ersetzen Replacement	3,33	2,00	1/Jahr	X				1			Bei Beschädigung ersetzen Replace if broken	
25		Sitz mit Dichtung Seat with seal	Sitz Seal	Ersetzen Replacement	3,33	2,00	1/Jahr	X				1			Bei Beschädigung ersetzen Replace if broken	
26			Dichtung des Sitzes Seal seat	Ersetzen Replacement	3,33	2,00	1/Jahr	X				1			Bei Beschädigung ersetzen Replace if broken	
27			Nadelfeder fluid needle spring	Ersetzen Replacement	3,33	2,00	1/Jahr	X				1			Bei Beschädigung ersetzen Replace if broken	

VORBEUGENDER WARTUNGSPLAN / PREVENTIVE MAINTENANCE PLAN

Laurende Nummer Serial	Baugruppe - Assembly	Unterbaugruppe Sub assembly	Bezeichnung des Bauteiles Designation of the assembly	Für 1 Baugruppe - For 1 assembly			Techniker Fachliche Qualifizierung Operators - skill (3)				Niveau Level (4)		Bedienungsanleitung Instruction manual	Werkzeuge Tool	Anmerkungen Note	
				Durchzuführende Tätigkeit Action to carry out	Voraussichtlicher Zeitbedarf Estimated Time (1)		Intervalle Periodicity (H / hour) (2)	M	F	E	A	1				2
					100 Std.	mn										
28		Nadelbaugruppe mit Feder (120 bar, 240 bar ,400 bar) Needle assembly with spring (120bar,240bar,400bar)	Dichtung Cartridge seal FKM	Ersetzen Replacement	3,33	2,00	1/Jahr	X				1			Bei Beschädigung ersetzen Replace if broken	
29			Nadel Needle	Zustand überprüfen Checking the state	16,67	10,00	1/Jahr	X				1			Bei Beschädigung ersetzen Replace if broken	
30			Drehanschluss AG/IG 1/2 JIC Swivel fitting MF 1/2 JIC	Drehanschluss AG/IG 1/2 JIC Swivel fitting MF 1/2 JIC	Ersetzen Replacement	8,33	5,00	1/Jahr	X				1			Bei Beschädigung ersetzen Replace if broken
31	Ersatzteile Spare parts	Bestand Stock	Teile Spare parts	Überprüfen der Verfügbarkeit von Teilen höchster Priorität Checking availability of spare parts	8,33	5,00	2/Jahr	X	X			1	2			

Seit fast einem Jahrhundert bietet **Sames** Serviceleistungen und Equipment für die Applikation von Nass- und Pulverlacken sowie von Kleb- und Dichtstoffen an, um alle Arten von Oberflächen zu verbinden, zu schützen und zu verschönern.

Wir entwickeln, produzieren und vermarkten Komplettlösungen: Unser Sortiment umfasst Handpistolen, automatische und robotergesteuerte Zerstäuber, Dosierer, Pumpen sowie Steuerungseinheiten...

Wir bieten technisch hoch innovative Lösungen an, die auch den anspruchsvollsten Anfragen unserer Kunden gerecht werden und gleichzeitig nachhaltig sind.

Sames verbindet, schützt und verschönert alle Materialien.

Sames ist mehr als nur ein Lieferant, **Sames** ist ein Partner für Ihre individuelle Performance.

*We **Simply Apply** the **Most Efficient Solutions**.*

Enjoy being the best *together*



Headquarter: 13, Chemin de Malacher – CS70086 – 38243 Meylan Cedex – France
☎ +33 (0)4 76 41 60 60 – [www:sames.com](http://www.sames.com)